

# 2024-25

Volkstheater Rostock  
[www.volkstheater-rostock.de](http://www.volkstheater-rostock.de)





## PREMIEREN 2024/2025

<b>GROSSES HAUS</b>	
<b>TOSCA</b> / <b>M</b> Oper von Giacomo Puccini / <b>28.09.2024</b>	22
<b>STOLZ UND VORURTEIL* (*ODER SO)</b> / <b>S</b> Komödie von Isobel McArthur / Nach Jane Austen / <b>12.10.2024</b>	26
<b>DIE BREMER STADTMUSIKANTEN</b> / <b>S*</b> Weihnachtsmärchen nach den Brüdern Grimm / Ab 5 Jahren / <b>03.11.2024</b>	31
<b>ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN</b> / <b>S</b> Komödie von Joseph Kesselring / <b>30.11.2024</b>	37
<b>AMADEUS</b> / <b>M S T</b> Von Peter Shaffer / Spartenübergreifende Inszenierung / <b>18.01.2025</b>	43
<b>1984 – LIEBE IM SPIEGEL</b> / <b>T UA</b> Tanztheater von Laura Witzleben / Nach dem Roman „1984“ von George Orwell / <b>15.03.2025</b>	50
<b>DER STEPPENWOLF</b> / <b>M T UA</b> Oper nach dem gleichnamigen Roman von Hermann Hesse von Viktor Åslund / <b>12.04.2025</b>	54
<b>DIE RATTEN</b> / <b>S</b> Tragikomödie von Gerhart Hauptmann / <b>02.05.2025</b>	57
<b>ATELIERTHEATER</b>	
<b>ANGST ODER HASE</b> / <b>S*</b> Von Julia Hoenni / Ab 10 Jahren / <b>20.09.2024</b>	18
<b>ORLANDO</b> / <b>S KP</b> Schauspiel nach dem Roman von Virginia Woolf / Koproduktion mit der hmt Rostock / <b>19.10.2024</b>	28
<b>PERSPECTIVES</b> / <b>T</b> Ein Abend für junge Choreograf:innen / <b>16.11.2024</b>	34
<b>22 BAHNEN</b> / <b>S UA</b> Schauspiel nach dem Roman von Caroline Wahl / Uraufführung / <b>25.01.2025</b>	41
<b>JEEPS</b> / <b>S</b> Komödie von Nora Abdel-Maksoud / <b>14.03.2025</b>	47
<b>KLEINE KOMÖDIE WARNEMÜNDE</b>	
<b>SMILEY</b> / <b>S</b> Komödie von Guillem Clua / Deutsch von Stefanie Gerhold / <b>21.09.2024</b>	19
<b>DIE WILDEN ZWANZIGER</b> / <b>S</b> Musikalische Zeitreisen / Folge 6 / <b>09.11.2024</b>	32
<b>DER ABSCHIEDSBRIEF</b> / <b>S</b> Komödie von Audrey Schebat / Deutsche Erstaufführung / <b>31.01.2025</b>	45
<b>HALLE 207 - VOLKSTHEATERSOMMER 2025</b>	
<b>DER VOGELHÄNDLER</b> / <b>M</b> Operette von Carl Zeller / <b>07.06.2025</b>	60
<b>EIN NEUES MUSICAL</b> / <b>S</b> / <b>12.07.2025</b>	62
<b>WOANDERS</b>	
<b>TANZPARCOURS</b> / <b>T</b> Immersive Performance / <b>29.09.2024</b> / Foyers, Ballettsaal	24
<b>GERADE SEIN UND MENSCH WERDEN - SOPHIE SCHOLL</b> / <b>M</b> Musiktheater von Karola Obermüller / <b>17.10.2024</b> / Universität Rostock, Aula	25
<b>WEIHNACHTSSINGEN IM OSTSEESTADION</b> / <b>M KP</b> Koproduktion von Ostseestadion GmbH und Volkstheater Rostock / voraussichtlich <b>Dezember 2024</b>	40
<b>DIE WINTERREISE</b> / <b>M</b> Musiktheater nach dem Liederzyklus von Franz Schubert / <b>01.03.2025</b> / Nikolaikirche Rostock	49

## WIEDERAUFNAHMEN

<b>GROSSES HAUS</b>	
<b>DIE 39 STUFEN</b> / <b>S</b> Komödie von John Buchan und Alfred Hitchcock / <b>27.09.2024</b>	
<b>HÄNSEL UND GRETEL</b> / <b>M*</b> Märchenoper von Engelbert Humperdinck / Ab 6 Jahren / <b>14.12.2024</b>	
<b>ZAUBERFLÖTE RELOADED</b> / <b>M T*</b> Mozart und Breakdance von Crossover-Star Christoph Hagel / Ab 10 Jahren	
<b>ATELIERTHEATER</b>	
<b>BEI DER FEUERWEHR WIRD DER KAFFEE KALT</b> / <b>S*</b> Von Hannes Hüttner / Dramatisierung von Franziska Ritter / Ab 4 Jahren / <b>10.09.2024</b>	
<b>URFAUST</b> / <b>S</b> Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe / Ab 16 Jahren / <b>13.09.2024</b>	
<b>MICHAEL ENDE: MOMO</b> / <b>T*</b> Tanzstück von Laura Witzleben / Ab 8 Jahren / <b>03.10.2024</b>	
<b>NOSFERATU</b> / <b>S</b> Theater ohne Worte in bewegten Bildern mit Musik / <b>23.10.2024</b>	
<b>„KUNST“</b> / <b>S</b> Komödie von Yasmina Reza / <b>21.12.2024</b>	
<b>DER KLEINE PRINZ</b> / <b>S*</b> Schauspiel nach Antoine de Saint-Exupéry / Ab 8 Jahren / <b>19.02.2025</b>	
<b>DER ZAUBERER VON OZ</b> / <b>M*</b> Musiktheater von Lucy Landymore und Stephan Knies / Ab 5 Jahren	
<b>EINE FRAU</b> / <b>S UA</b> Schauspiel nach dem Roman von Annie Ernaux / Übersetzung von Sonja Finck / Uraufführung	
<b>QUALITYLAND</b> / <b>S</b> Von Marc-Uwe Kling / Szenisch eingerichtete Lesung	
<b>KLEINE KOMÖDIE WARNEMÜNDE</b>	
<b>MERCI, CHÉRIE</b> / <b>S</b> Musikalische Zeitreisen / Folge 1 / Mit Frank Buchwald / <b>18.09.2024</b>	
<b>ALTE LIEBE</b> / <b>S</b> Nach dem Roman von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder / <b>03.10.2024</b>	
<b>ÜBERALL WEIHNACHTEN</b> / <b>M</b> Lieder und Geschichten zum Fest mit dem Musiktheaterensemble / <b>14.11.2024</b>	
<b>BONOBO MOUSSAKA</b> / <b>S</b> Theaterstück nach dem Bestseller von Adeline Dieudonné / Deutschsprachige Erstaufführung / <b>21.11.2024</b>	
<b>AN EVENING WITH THE RAT PACK</b> / <b>M</b> Musikalische Zeitreisen / Folge 5 / Amerikanische Songs der 50er und 60er Jahre / <b>09.01.2025</b>	
<b>OFFENE ZWEIERBEZIEHUNG</b> / <b>S</b> Komödie von Franca Rame und Dario Fo / <b>24.10.2014</b>	

Weitere Premieren und Wiederaufnahmen sind geplant. Über die bei Redaktionsschluss noch nicht feststehenden Termine informieren wir Sie jeweils so früh wie möglich.

- M** Musiktheater
- S** Schauspiel
- T** Tanztheater
- K** Konzert
- \*** Für Kinder und Jugendliche
- UA** Uraufführung
- KP** Koproduktion

# KONZERTE 2024/2025 WUNDERBARE WELTEN

## PHILHARMONISCHE KONZERTE

<b>1. PHILHARMONISCHES KONZERT ÜBERWÄLTIGEND</b> / Psathas, Wagner / <b>15., 16., 17.09.2024</b> / Halle 207	21
<b>2. PHILHARMONISCHES KONZERT UNBEKANNTE SCHÖNE</b> / Mendelssohn Bartholdy, Schumann, Dvořák / <b>20., 21., 22.10.2024</b> / Großes Haus	29
<b>3. PHILHARMONISCHES KONZERT GEBURTSTAGSZAUBER</b> / Schubert, Bröder, Bruckner / <b>10., 11., 12.11.2024</b> / Großes Haus	33
<b>4. PHILHARMONISCHES KONZERT BUNTE MISCHUNG</b> / Glinka, Dohnányi, Tschaiakowsky / <b>08., 09., 10.12.2024</b> / Großes Haus	39
<b>5. PHILHARMONISCHES KONZERT HEISSE NÄCHTE</b> / Turina, de Falla, Rimski-Korsakow / <b>26., 27., 28.01.2025</b> / Großes Haus	44
<b>6. PHILHARMONISCHES KONZERT NACHHALTIG</b> / Korngold, Vaughan Williams, Brahms / <b>23., 24., 25.02.2025</b> / Großes Haus	46
<b>7. PHILHARMONISCHES KONZERT TORTE ODER MACARONS</b> / Mozart, Tomasi, Poulenc / <b>23., 24., 25.03.2025</b> / Großes Haus	52
<b>8. PHILHARMONISCHES KONZERT IM SALON</b> / Rossini, Respighi, Liszt / <b>04., 05., 06.05.2025</b> / Großes Haus	53
<b>9. PHILHARMONISCHES KONZERT MOLDAU PLUS</b> / Smetana, Preisträgerkomposition / <b>25., 26., 27.05.2025</b> / Großes Haus	58
<b>10. PHILHARMONISCHES KONZERT AUS LONDON</b> / Haydn, Elgar / <b>15., 16., 17.06.2025</b> / Halle 207	61

## CLASSIC LIGHT

<b>1. CLASSIC LIGHT ALLES OPERETTE</b> / <b>06.10.2024</b> / Großes Haus	29
<b>2. CLASSIC LIGHT NEUJAHRSKONZERT</b> / <b>11.01.2025</b> / Theater Wismar / <b>12.01.2025</b> / Großes Haus	44
<b>3. CLASSIC LIGHT NORDLICHTER</b> / <b>02.03.2025</b> / Großes Haus	52
<b>4. CLASSIC LIGHT AUS ITALIEN</b> / <b>30.03.2025</b> / Großes Haus	52
<b>5. CLASSIC LIGHT WUNSCHKONZERT</b> / <b>27.04.2025</b> / Großes Haus	53

## BAROCKSAALKLASSIK / CHORKONZERT

<b>1. BAROCKSAALKLASSIK WOANDERS: CHORKONZERT SONNTAG MIT MOZART</b> / <b>08.09.2024</b> / Universitätskirche Rostock	21
<b>2. BAROCKSAALKLASSIK TROMPETENGLANZ</b> / <b>01.12.2024</b> / Barocksaal	39
<b>3. BAROCKSAALKLASSIK WIENER BONBONS</b> / <b>09.03.2025</b> / Barocksaal	52

## KAMMERKONZERTE

<b>1. KAMMERKONZERT MUSICA MARE</b> / <b>27.10.2024</b> / Aula der Universität Rostock	29
<b>2. KAMMERKONZERT SPÄTE LIEBE</b> / <b>02.02.2025</b> / Aula der Universität Rostock	46
<b>3. KAMMERKONZERT MÜLLERIN I BLAU</b> / <b>06.04.2025</b> / Aula der Universität Rostock	53

## KINDERKONZERTE

<b>1. KINDERKONZERT FREDDY UND DIE WILDEN WÖLFE</b> / <b>30.01.2025</b> / Großes Haus	44
<b>2. KINDERKONZERT BILDER EINER AUSSTELLUNG</b> / <b>17.03.2025</b> / Großes Haus	52
<b>3. KINDERKONZERT AUFFORDERUNG ZUM TANZ</b> / <b>13.05.2025</b> / Großes Haus	58

## SONDERKONZERTE

<b>KONZERTE IM SOMMERCAMPUS 2024</b> / Kooperation mit den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und der hmt Rostock	21
<b>I. KONZERT</b> / Beethoven, Schumann / <b>28.08.2024</b> / Heiligen-Geist-Kirche Wismar	
<b>II. KONZERT</b> / Saint-Saëns, Rota / <b>29.08.2024</b> / Stiftskirche Bützow	
<b>III. ABSCHLUSSKONZERT</b> / <b>30.08.2024</b> / Katharinensaal der hmt Rostock	
<b>KONZERTE FÜR TEENS BILDER EINER AUSSTELLUNG</b> / <b>09., 10.10.2024</b> / OSPA-Arena	29
<b>MOZART +</b> / Mozart, Dvořák / <b>14.11.2024</b> / Audi Zentrum Rostock	33
<b>DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL</b> / Märchenfilm (1973) mit Live-Orchester / <b>23., 24.11.2024</b> / Großes Haus / <b>02.01.2025</b> / Laeiszhalle Hamburg	33 / 35 / 44
<b>SILVESTERKONZERT</b> / Beethoven / <b>29., 30., 31.12.2024</b> / Großes Haus	39
<b>26. KLASSIKNACHT IM ZOO VERY BRITISH</b> / <b>20.06.2025</b> / Zoo Rostock	61

## KONZERTE MIT STUDIERENDEN DER HMT ROSTOCK

<b>SOLIST-INNENKONZERTE</b> / <b>20.11.2024</b> / <b>02.07.2025</b> / Katharinensaal der hmt Rostock	33 / 61
<b>ABSCHLUSSKONZERT DES KLAVIERWORKSHOPS</b> / <b>14.03.2025</b> / Katharinensaal der hmt Rostock	52

## MUSIK AM HERD / Der Sonntagstalk mit Marcus Bosch

<b>10.11.2024</b> / <b>23.02.2025</b> / <b>25.05.2025</b> / <b>15.06.2025</b> / Kunsthalle Rostock	33 / 46 / 58 / 61
--	-------------------

(Anmeldung in der Kunsthalle unter Telefon: 0381.44040515 oder per Mail: info@kh-rostock.de)

**Ralph Reichel**, Intendant und Geschäftsführer  
des Volkstheaters Rostock

Liebes Publikum,

in der Spielzeit 2024/2025 wird es vor dem Ende der Saison zum dritten Mal unser Kinder- und Jugendfestival geben: „Spielfeld Volkstheater“. Damit wechseln wir vom versuchsweisen Start eines neuen Formats 2023 über die weiterentwickelte Neuauflage im Jahr 2024 hin zu einer guten und erfolgreichen Serie im Frühsommer 2025. Ja, es kann schnell eine Tradition entstehen, wenn viele Leute sich mit Herz und Hirn und Energie in ein Projekt einbringen. Im Rahmen des Festivals versammeln wir verschiedene partizipative Formen, in welchen mehrheitlich junge und sehr junge Menschen aus Rostock und Umgebung sich den vielfältigen Möglichkeiten des Theaters annähern. Das Festival ist zwar im Frühsommer, aber die Arbeiten in den Spielclubs und in anderen Projektformen beginnen schon direkt nach den Sommerferien und gehen über die ganze Spielzeit. Junge Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung begegnen sich und dem Theater und beschäftigen sich hier gemeinsam mit Stoffen und Themen. Das Theater ist dabei ein „Spielfeld“ für die Stadt, für die junge Stadtbevölkerung. Theater kann ein Begegnungsraum sein, will ein Ort sein, an dem diskutiert wird, an dem man Widersprüche aushält und gemeinsam erfährt, dass man nicht mit Hass und Aggression, sondern mit Kompromissbereitschaft und Kreativität zu gemeinsamen und besseren Lösungen kommt.

In diesem Kalenderjahr 2024 startet die Stadtverwaltung im Auftrag der Bürgerschaft mit der Formulierung

des Kulturentwicklungsplans Rostock 2035. Wir als Theater sind Teil der Stadt, Teil der Kulturlandschaft und wollen aktiv an den Plänen mitwirken. Unser Festival ist für uns auch Teil eines solchen Prozesses. Natürlich sind formulierte Strategien auf Papier essenziell für einen Entwicklungsplan. Aber gemeinsames Probieren und kontinuierliches Diskutieren sind wichtige Elemente eines Prozesses, der nicht nur Papiertiger bleiben soll. Wir sind sicher, dass wir mit dem „Spielfeld Volkstheater“, mit unseren Spielclubs, mit zahlreichen Kooperationen mit Partnern aus Stadt und Region auch an den Grundlagen dafür arbeiten, dass Rostock 2035 eine lebendige, stabile und innovative Kulturlandschaft haben wird. Wir sind auf dem Weg dahin – gern gemeinsam mit Ihnen!



Ihr Ralph Reichel

**Eva-Maria Kröger**, Oberbürgermeisterin  
der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Theaterfreund:innen,

auch die Spielzeit 2024/2025 unseres Volkstheaters Rostock verspricht wieder Vorfreude auf viele wunderschöne Theater- und Konzerterlebnisse und ein breites Spektrum an kulturellen Highlights für jeden Geschmack. Von mitreißenden Schauspielaufführungen wie „Arsen und Spitzenhäubchen“ und „Stolz und Vorurteil“ (\*oder so)“ über beeindruckende Opern wie „Tosca“ bis hin zu vielfältigen Konzertformaten und faszinierenden Tanzstücken wie „1984 – Liebe im Spiegel“ – das Programm bietet ein facettenreiches Erlebnis für alle Theaterliebhaber:innen.

**Unser Volkstheater  
2024/2025 -  
mitten in der Stadt**

Besondere Akzente werden spartenübergreifende Projekte setzen, welche die Vielfalt und Kreativität unseres Theaters unterstreichen. Lassen Sie sich von „Amadeus“ und „Der Steppenwolf“ überraschen und begeistern. Gerade diese Projekte werden es auch sein, die die enorme Bandbreite unseres Volkstheaters als Vierspartenhaus sichtbar werden lassen. Das Volkstheater Rostock wird seine Reihe selbst produzierter Musicals im Sommer in der Halle 207 fortsetzen, diesmal mit dem nostalgischen Flair der frühen 90er-Jahre in „Go West“.

Einen wichtigen Schwerpunkt bilden Kooperationen mit Partnern in der Stadt sowie mit internationalen Bühnen. Besonders fruchtbar ist die Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Im Rahmen eines Wettbewerbs wurde die Komposition eines Studierenden am Ende eines Philharmonischen Konzertes aufgeführt.

Seit der vergangenen Spielzeit können wir neue Gesichter im Ensemble begrüßen, die frischen Wind in das Volkstheater Rostock bringen, so eine dreiköpfige Führung für die Tanzsparte und einen neuen Leiter für den Chor.

Für das Volkstheater besonders wichtig ist die Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien. Zahlreiche Angebote wie Führungen und Spielclubs sollen auch die jüngsten Theaterbegeisterten dauerhaft für die Kunst gewinnen.

Mit dem nun auch sichtbaren Bau eines neuen Theaters mitten in unserer Stadt erfüllen wir nicht nur ein Jahrzehnte altes Versprechen. Wir schaffen damit auch die Voraussetzungen dafür, dass unser Volkstheater als Vier-Sparten-Stadttheater eine Zukunft hat – als Arbeits- und Produktionsstätte ebenso wie als Sehenswürdigkeit und als Forum für Kunst, Kultur und Kommunikation in unserer Stadt.

Ich danke Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse am Volkstheater Rostock. Freuen wir uns gemeinsam auf eine spannende und inspirierende Spielzeit!

Mit herzlichen Grüßen



Ihre Eva-Maria Kröger

**Dr. Dirk Zierau**, Aufsichtsratsvorsitzender  
Volkstheater Rostock GmbH

Liebe Theaterliebhaber:innen und Freund:innen  
unseres Volkstheaters,

die Theatersaison 2024/2025 läuft – noch in den bekannten Spielstätten, wie der Kleinen Komödie Warnemünde, dem Ateliertheater, der alten Schiffsschlosserei „Halle 207“, und vor allem im Großen Haus. Aber der Spatenstich zum Neubau des Volkstheaters am 29.04.2024, in der vorangegangenen Saison erst noch „erhofft“, zeigt: Es dauert nicht mehr lange bis zur Eröffnung des „Theaterneubaus“ am Bussebart. Verbunden mit viel Vorfreude kommen mir jetzt schon auch sentimentale Gedanken: Das 80 Jahre alte Große Haus hat auch irgendwie einen maroden Charme, einen etwas abgewetzten mondänen Stil. Was wird aus dem Gebäudekomplex?

#### **Genießen wir die neue Theatersaison in den noch bekanntesten Spielstätten!**

Nun aber genießen wir erst einmal die neue Theatersaison. Unser Intendant Ralph Reichel hat es wieder geschafft: von anspruchsvollen Inszenierungen, wie Puccinis Oper „Tosca“ oder die Mehrsparten-Produktion „Amadeus“ bis hin zu vorweihnachtlichen Genüssen für unsere Kinder, dieses Jahr „Die Bremer Stadtmusikanten“. Ich freue mich auch wieder auf die oft ausverkauften Philharmonischen Konzerte, vor allem in den Sommermonaten in der Halle 207, und auch über die vielen vom Intendanten geplanten Projekte mit der sogenannten „freien Kunst“, die unser Rostocker Kunstleben so sehr bereichern. Ich denke an die unvergesslichen „Edith-Piaf-Abende“ in der vergangenen Saison mit unserer Rostocker Jazz-Sängerin Jaqueline Boulanger. Ein Musical darf natürlich auch nicht fehlen, schon deshalb, weil „Alive!“ so erfolgreich war. Hatte John R. Carlson hier die 1980er Jahre in der

DDR wundervoll musikalisch arrangiert, geht es jetzt in dieser Saison weiter. Das Musical „Go West“ kann durchaus als Fortsetzung verstanden werden; es bringt die Musik der frühen 1990er Jahre zu uns – ich bin sicher: in ebenso hochwertiger Qualität und mit viel Liebe. Viel Spaß also allen in der neuen Saison und vielleicht auch Entspannung in unserer neuen, alten Volxkantine.



Ihr Dirk Zierau

Aufsicht: Süd-West, Entwurf HASCHER JEHLE Architektur, Berlin



## STARTSCHUSS FÜR DEN THEATERNEUBAU

Die Bauarbeiten für das neue Theater in Rostock haben sichtbar begonnen. Das Baufeld am Bussebart ist eingezäunt und gibt von der Langen Straße aus über den Stadthafen den Blick frei in Richtung Gehlsdorf. Ein schöner Ausblick. Aber diese Aussicht ist noch viel besser: Hier soll bis zum Spielzeitbeginn 2028 das neue Volkstheater als modernes Vier-Sparten-Haus entstehen. Welche Strahlkraft dieser Jahrhundertbau weit über Rostock hinaus hat, zeigte sich beim Spatenstich am 29. April 2024. Die Teilnahme von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig, weiterer Angehöriger der Landesregierung, Rostocks Oberbürgermeisterin Eva-Maria Kröger sowie namhafter Vertreter:innen der Rostocker Stadtverwaltung und des kulturellen Lebens unserer Stadt verliehen der Veranstaltung einen würdigen Rahmen. Das Bürgerfest am Nachmittag gab ganz klar die weitere Richtung vor: Dieses Haus ist für ganz Rostock gedacht.

Davor standen im Frühjahr die bauvorbereitenden Maßnahmen auf dem Spielplan. Regie: Eigenbetrieb Kommunale Eigenbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse-

und Universitätsstadt Rostock (KOE). Im 1. Akt wurde das Baufeld von Wildwuchs befreit. Das war am 7. Februar 2024. Oberbürgermeisterin Eva-Maria Kröger, Intendant Ralph Reichel und KOE-Betriebsleiterin Sigrid Hecht als Premierengäste waren sich der großen Bedeutung dieser recht alltäglichen Arbeiten bewusst. Sie erlebten einen historischen Moment.

Seit April untersucht eine Fachfirma für Munitionssondierung das Gelände auf Kampfmittel aus dem 2. Weltkrieg. Die Nördliche Altstadt wurde durch Bombenangriffe stark in Mitleidenschaft gezogen, Funde von Blindgängern sind deshalb nicht auszuschließen. Bohrgerät und Messinstrumente sollten ihren Platz erst im Sommer räumen. In der warmen Jahreszeit machen sich die Archäolog:innen ans Werk. Verbergen sich im Boden Zeugnisse der Stadtgeschichte?

Munitionssucher:innen und Archäolog:innen spielen keine Statist:innenrollen. Erst wenn ihre Arbeit abgeschlossen ist, beginnt das wichtigste Kapitel im Bautagebuch des Jahres: Ende 2024 möchte der KOE mit der Errichtung der Baugrube beginnen.

**Freunde und Förderer Volkstheater Rostock e.V.**

Dr. Doris Geiersberger, Ute Römer

Liebe Theaterfreundinnen und Theaterfreunde,

das über 80-jährige Warten auf ein neues Theater hat ein Ende! Am 29.04.2024 stand in Anwesenheit der Ministerpräsidentin, unserer Oberbürgermeisterin, der Bauherrin und unseres Intendanten sowie vieler glücklicher Gäste am Bussebart der erste Spatenstich für den Theaterneubau auf dem Programm. Endlich geht es los und wir freuen uns schon darauf, zum Spielzeitauftritt 2028/29 vom dann fertiggestellten neuen Theater mit so vielen neuen und spannenden Möglichkeiten berichten zu dürfen.

Unser Theater mit seinen vier Sparten ist in diesen (gesellschafts)politisch so unsicheren und verunsichernden Zeiten wichtiger denn je - als Nahrung für die Seele, als Ort der Begegnung und fruchtbaren Diskussion, des Nach- und Neudenkens, des Lernens, des (Er)Staunens, der Freude und Nachdenklichkeit oder einfach des puren Genusses! Wir als Theaterförderverein sind glücklich darüber und dankbar dafür, unseren Teil dazu beitragen zu dürfen, Theater weiter in der Stadtgesellschaft unserer schönen Hanse- und Universitätsstadt zu verankern. Mit unseren Formaten (wie Stammtischen, Nach-Spielen, Probenbesuchen, Theaterfesten und vielem mehr) bringen wir unsere Mitglieder und damit angesichts deren stetig wachsender Zahl unsere Bürgerinnen und Bürger mit den Theaterschaffenden zusammen und lernen uns besser zu verstehen und zu schätzen.

Die Rostockerinnen und Rostocker und die Menschen aus dem Umland können und dürfen sich auf eine span-

nende neue Spielzeit freuen, die für das Publikum - vom Vorschul- bis weit ins Rentenalter - und für alle „Geschmäcker“ wieder wunderbare Inszenierungen aller vier Sparten bieten wird.

Unterstützen Sie das Volkstheater Rostock außerdem gerne durch eine Mitgliedschaft in unserem Verein. Je mehr Stimmen für das Theater und den Neubau sprechen, desto besser! Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen eine inspirierende Theatersaison!

Im Namen aller Vorstandsmitglieder  
Dr. Doris Geiersberger, Ute Römer

.....

**Kontakt**

Dr. Doris Geiersberger, Vorsitzende  
**Freunde und Förderer Volkstheater Rostock e.V.**  
Telefon 0171.3173255  
info@theaterfoerderverein-rostock.de  
www.theaterfoerderverein-rostock.de

**Philharmonische Gesellschaft Rostock e.V.**

Dr. Ing. Thomas Diestel

Sehr geehrte Freundinnen und Freunde  
der klassischen Musik,

der Spatenstich für den Theaterneubau in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock kann als historisch betrachtet werden. Über Jahrzehnte haben Rostocker Theater- und Konzertfreund:innen gehofft, gebangt und sich dafür eingesetzt, dass es nach der Zerstörung des Stadttheaters 1942 im Bombenhagel endlich einen Neubau gibt. Mit dem Start für das Projekt auf dem Bussebart ist nun das Happy End eingeläutet worden. Rostock bekommt einen attraktiven Kulturbau. Die Musikfreund:innen und Mitglieder der Philharmonischen Gesellschaft Rostock e. V. sind voller Vorfreude.

In diesem Jahr feiern wir die **Doppelte Vorfreude auf die 128. Konzertsaison** Norddeutschen Philharmonie Rostock. Das ist ein Ereignis, das aufhorchen lässt und daran erinnert, welche langjährigen kulturellen Traditionen es in der Hansestadt gibt. Das Orchester, das im Jahr 1897 gegründet wurde, gehört zu den wertvollsten Schätzen der Stadtgeschichte. Für die hohe musikalische Qualität des Orchesters unter Leitung des Chefdirigenten Marcus Bosch sprechen die ausverkauften Philharmonischen Konzerte und gefeierte Gastkonzerte in Berlin, Köln und Wien. Die Konzertsaison 2024/2025 startet wie die vergangene mit einem Werk des Komponisten Richard Wagner, der von Marcus Bosch verehrt und in die Neuzeit geholt wird. „Der Ring ohne Worte“ für Orchester ist ein geniales Arrangement des früheren Star-Dirigenten Lorin Maazel, welches das Wesentliche von Wagners Meisterwerk in nur 70 Minuten auf den Punkt bringt. Kombiniert wird der Auftakt mit einem Percussion-Konzert, gespielt von

Alexej Gerassimez, vielen von den Festspielen MV bekannt. Erneut werden in dieser Konzertsaison einzelne Instrumente in den Mittelpunkt gerückt und auch unbekannt Kompositionen zu hören sein. Freuen wir uns gemeinsam mit den Musikerinnen und Musikern der Norddeutschen Philharmonie auf ein vielseitiges Konzertprogramm, auf namhafte Dirigenten und Solist:innen und viele eindrucksvolle Klangerlebnisse.

Ihr Dr. Thomas Diestel  
Vorsitzender der Philharmonischen Gesellschaft  
Rostock e.V.

.....

**Kontakt**

Dr. Ing. Thomas Diestel, Vorsitzender  
**Philharmonische Gesellschaft Rostock e.V.**  
Telefon 0381.809020  
info@dr-diestel.de  
www.philharmonische-gesellschaft-rostock.de



## **DIE ILLUSTRATORIN CINDY SCHMID**

Auch in diesem Jahr arbeitet das Volkstheater Rostock bei der Gestaltung des Spielzeitheftes mit einer Künstlerin zusammen. So soll eine Brücke geschlagen werden zwischen Darstellender und Bildender Kunst, um einen Blick über den Tellerrand zu ermöglichen.

Die Illustrationen in diesem Heft gestaltete die Greifswalderin Cindy Schmid a.k.a. swinx. Charakteristisch für die Arbeit der Illustratorin sind digital gefertigte Collagen aus den verschiedensten Medien. Grafiken, Malereien, gefundene und selbstgemachte Fotografien werden am Bildschirm oder ganz analog mit Schere und Skalpell ihren alten Kontexten entrissen und neu zusammengefügt. Dabei entstehen Bilder, welche die Realität auf die Probe stellen oder zum Einstürzen bringen.

Für dieses Spielzeitheft fertigte die Illustratorin so für jede der Premieren im Großen Haus und für den Konzertbereich ein eigenes Unikat, das sich thematisch an die Produktion anschmiegt, sich an ihren Themen reibt oder von diesen weg in eine ganz eigene Welt entführt.

Neben der Arbeit für das Volkstheater fertigt Cindy Schmid Collagen für verschiedenste Abnehmer:innen, aber auch animierte Trickfilme. Seit 2016 steuert sie regelmäßig Grafiken für „Das Magazin“ bei. Zuletzt entstanden Animationsfilme in Zusammenarbeit mit der Lyrikerin Nora Gomringer und für das Pommersche Landesmuseum in Greifswald.

# 2024 PREMIEREN KONZERTE VERANSTALTUNGEN



# AUFTAKT

SPIELZEITERÖFFNUNGSFEST FÜR GROSS UND KLEIN /  
**AM 15.09.2024 / AB 11:00 UHR / GROSSES HAUS  
UND THEATERVORPLATZ**

.....

Nun schon traditionell startet das Volkstheater am Sonntag des zweiten Septemberwochenendes in die neue Spielzeit.

Die Matinee des Musiktheaters zur Inszenierung „Tosca“ gibt den Auftakt zum „Auftakt“ im Großen Haus. Weiter geht es mit einem Theaterfest für die ganze Familie auf dem Theatervorplatz. Die Gewerke sowie die Werkstätten des Volkstheaters bitten die Besucher:innen zum Austausch, laden besonders Kinder zum Basteln und Spielen ein und auf einer kleinen Freilichtbühne werfen Künstler:innen erste Schlaglichter auf das neue Repertoire. Für umfassende Informationen und leibliches Wohl wird ebenso gesorgt.

Am Abend wird die Konzertsaison 2024/2025 mit dem 1. Philharmonischen Konzert in der Halle 207 eröffnet.

## AUF EINEN BLICK

**MATINEE: TOSCA** / Einführung in die neue Musiktheaterinszenierung

11:00 Uhr / Großes Haus / Eintritt frei

**AUFTAKT** / Spielzeiteröffnungsfest für Groß und Klein

12:00 - 16:00 Uhr / Theatervorplatz / Eintritt frei

**1. PHILHARMONISCHES KONZERT ÜBERWÄLTIGEND** / Konzertprogramm, Dirigent & Solist > Seite 21

18:00 Uhr / Halle 207 / Anschließend **PHILHARMONISCHE LOUNGE**

# ZUSATZANGEBOTE

**OPERNFÜHRER LIVE, EINFÜHRUNGEN** IM SCHAUSPIEL, TANZTHEATER  
UND FÜR DAS PHILHARMONISCHE KONZERT

.....

Eine Vorstellung im Großen Haus ist das Ergebnis monatelanger Arbeit vieler Menschen, und unser Ehrgeiz ist, dass sie „für sich spricht“. Dennoch – es gibt natürlich Hintergrund-Infos, die dem Besuch in Ihrem Volkstheater das gewisse Extra geben, Sie einem Stück noch näher bringen können... Deshalb bieten wir Einführungen an im Schauspiel, dem Musiktheater (unter dem Titel „Opernführer live“), dem Tanztheater und dem Philharmonischen Konzert. Diese Einführungen sind sehr beliebt – und kostenlos! Immer eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn.

**LATE NIGHT ANGEBOTE** (TANZTHEATER, MUSIKTHEATER,  
SCHAUSPIEL)

.....

Sie haben Lust auf das Besondere in kleinem Kreis? Wollen unsere Künstler:innen hautnah erleben mit besonderen Aufführungen? Unsere Late-Night-Angebote bieten genau das. Ob Late Night Classics, Nachgespräche im Tanztheater oder die Philharmonische Lounge – intensiver und näher dran sind Sie nirgends. Es gibt kein bestimmtes Schema, in dem sich das Ganze abspielt. Aber es gibt Überraschungen, Herzensstücke unserer Künstler:innen und die Möglichkeit, sich mit Fragen einzubringen. Wir freuen uns auf Sie!

**MATINEE**

.....

Knapp eine Woche oder auch zwei vor einer Premiere im Großen Haus beginnt die aufregende Schlussphase einer neuen Inszenierung. Das ist der Zeitpunkt, an dem Sie schon Genaueres über das Stück erfahren können, über die Inszenierung und die Interpretation. Immer sonntags um 11:00 Uhr und bei freiem Eintritt gibt es Kostproben aus der Produktion zu erleben, Hintergrundwissen und entspanntes Plaudern mit den Regisseur:innen oder Choreograf:innen, den Sänger:innen oder Tänzer:innen.

# ANGST ODER HASE

VON JULIA HAENNI / AB 10 JAHREN

**PREMIERE AM 20.09.2024 / 16:00 UHR / ATELIERTHEATER**

.....  
Luis Liun Koch / Inszenierung  
Karl Dietrich / Bühne & Kostüme

Mit Mut fangen die besten Geschichten an, das haben sich auch drei Schauspieler:innen gedacht und wollen eine große Mut-Show auf die Bühne bringen. Doch dann hören sie ein unheimliches Geräusch, ein leises Rascheln, das sie aus dem Konzept bringt. Denn plötzlich gibt es hier im Theater ein reales Problem – die Angst.

Der Theatertext der jungen Schweizer Dramatikerin Julia Haenni befragt mit Neugier, Witz und einem Augenzwinkern dieses große, merkwürdige Gefühl Angst. Kann man Angst herunterschlucken? Wie wächst man über sich hinaus? Ist es möglich, gleichzeitig mutig und ängstlich zu sein? Gibt es die Angst vor der Angst? Und sind Mut und Angst wirklich Gegensätze? Und was haben ein Hase und die Angst miteinander zu tun?

**Man sollte öfter einen Mutausbruch haben.**

# SMILEY

KOMÖDIE VON GUILLEM CLUA / DEUTSCH VON STEFANIE GERHOLD

**PREMIERE AM 21.09.2024 / 20:00 UHR / KLEINE KOMÖDIE WARNEMÜNDE**

.....  
Jakob Arnold / Inszenierung  
Franziska Schmidt / Bühne  
Jana Maaser / Kostüme

Mit einem kuriosen Zufall und einer langen Mailbox-Nachricht beginnt die Geschichte von Álex und Bruno, die sich unter anderen Umständen vermutlich nie zu einem Date verabredet hätten. Denn die beiden jungen Männer könnten gegensätzlicher nicht sein. Álex ist in gleich zwei Fitnessstudios angemeldet und arbeitet an der Bar eines Szenelokals. Bruno ist Architekt und hat ein Faible für Filmklassiker. Dennoch treffen die beiden sich, entdecken mehr Unterschiede als Gemeinsamkeiten aneinander und landen schließlich im Bett. Danach beginnt ein Reigen uneingestandener Gefühle, kalter Schultern, Sehnsucht und der insgeheimen Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Die charmante Liebesgeschichte zweier Männer des katalanischen Dramatikers Guillem Clua feierte 2012 Premiere in Barcelona und kam 2022 als Netflix-Serie heraus.

**Keine fünf Minuten, und ich erzähle ihm schon mein Leben.**



# WUNDERBARE WELTEN

## 128. KONZERTSAISON 2024\_25

21 AUGUST / SEPTEMBER

# 1. PHILHARMONISCHES KONZERT ÜBERWÄLTIGEND

**JOHN PSATHAS** / „LEVIATHAN“ CONCERTO FOR PERCUSSION AND ORCHESTRA (2020)

**RICHARD WAGNER** / „DER RING OHNE WORTE“ FÜR ORCHESTER ZUSAMMENGESTELLT VON LORIN MAAZEL (1987)

.....

Alexej Gerassimez / Percussion

Leitung: Marcus Bosch

**15.09.2024** / 18:00 Uhr / anschließend **Philharmonische Lounge**

**16.09.2024** / 18:00 Uhr /

**17.09.2024** / 19:30 Uhr

Halle 207

Leidenschaftlich und legendär startet die Norddeutsche Philharmonie Rostock in ihre neue Konzertsaison, auch diesmal wieder im Industrie-Charme-Ambiente der Halle 207. Als Solist ist Star-Percussionist Alexej Gerassimez eingeladen, dessen phänomenale Schlagkraft und Virtuosität dem alten Gemäuer besondere Schwingungen beschern wird. Mitgebracht hat der Ausnahme-Schlagzeuger das Concerto „Leviathan“ des Neuseeländers John Psathas, welches für das Beethoven-Projekt „Pastorale“ entstanden ist. Diese Initiative von UN Climate Change und BTHVN2020 im Jahr des 250. Geburtstages von Beethoven thematisierte den Wandel von Klima und Umwelt. Alexej Gerassimez selbst hat dieses Werk 2021 in der Berliner Philharmonie uraufgeführt.

Nach der Pause begibt sich das Orchester unter der Leitung von Chefdirigent Marcus Bosch auf eine etwa 70-minütige „symphonische Reise“ durch Richard Wagners Tetralogie „Der Ring des Nibelungen“, die der amerikanische Dirigent Lorin Maazel aus Wagners Notentext kreierte hat. Mit den wichtigsten Leitmotiven und ohne gesungene Worte entstand ein eigenständiges orchestrales Opus, welches Bayreuther Festspielflair auch auf die Konzertpodien bringt.

**KONZERTE IM SOMMERCAMPUS 2024 / KOOPERATION MIT DEN FESTSPIELEN MECKLENBURG-VORPOMMERN UND DER HMT ROSTOCK / LEITUNG: MARCUS BOSCH**

### **I. KONZERT**

Ludwig van Beethoven: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 19

Robert Schumann: Fantasie für Violine und Orchester C-Dur op. 131 u. a.

Henja Semmler, Violine / Pierre-Laurent Aimard, Klavier / Solist:innen der Meisterkurse

**28.08.2024** / 19:00 Uhr / Heiligen-Geist-Kirche Wismar

### **II. KONZERT**

Camille Saint-Saëns: Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 a-Moll op. 33

Nino Rota: Konzert für Posaune und Orchester C-Dur u. a.

Jamie Williams, Posaune / Daniel Müller-Schott, Violoncello / Solist:innen der Meisterkurse

**29.08.2024** / 19:00 Uhr / Stiftskirche Bützow

### **III. ABSCHLUSSKONZERT**

Das Programm ergibt sich aus der Kursarbeit / Teilnehmer:innen der Meisterkurse

**30.08.2024** / 19:00 Uhr / Katharinensaal der hmt Rostock

### **I. BAROCKSAALKLASSIK WOANDERS - CHORKONZERT SONNTAG MIT MOZART**

Wolfgang Amadeus Mozart: Regina coeli C-Dur KV 108 (74d) / Adagio und Fuge c-Moll für

Streicher KV 546 / Benedictus sit Deus C-Dur KV 117 (66a) / Missa C-Dur KV 317 „Krönungsmesse“ u. a.

Solist:innen / Singakademie Rostock, Einstudierung: Csaba Grünfelder / Leitung: Marcus Bosch

**08.09.2024** / 11:00 + 18:00 Uhr / Universitätskirche Rostock

# TOSCA

OPER IN DREI AKTEN VON GIACOMO PUCCINI /  
ITALIENISCH MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN  
**PREMIERE AM 28.09.2024 / 19:30 UHR / GROSSES HAUS**

.....  
Marcus Bosch / Musikalische Leitung  
Christian Poewe / Inszenierung  
Wiebke Horn / Bühne & Kostüme

Baron Scarpia sammelt Trophäen. Und Floria Tosca, die gefeierte Operndiva, soll seine größte Errungenschaft werden! Sie würde ihn scharf zurückweisen, das weiß er - da kommt es ihm, dem skrupellosen Polizeichef von Rom gerade recht, dass Toscas Geliebter, der Maler Mario Cavaradossi, verdächtigt wird, einem angeblichen Staatsfeind geholfen zu haben. Scarpia zwingt Floria, zuzuhören, was Mario in der Folterhaft erlebt. In aller „Freundlichkeit“ bietet er ihr den Ausweg an: eine Liebesnacht mit ihm zu verbringen! Die Sängerin aber ist schlauer, als er denkt, und sorgt dafür, dass er Toscas Kuss nicht überleben wird. Aber hat sie deshalb schon gewonnen? Giacomo Puccinis „Blockbuster“ ist eine der eindringlichsten, emotionalsten Opern überhaupt. Einige Arien daraus sind noch heute Hits - wie etwa „Vissi d'arte“, wenn Floria Tosca ihr Leben für die Kunst besingt, dem politische Machtspiele völlig fremd sind. Oder Cavaradossis berühmtes Tenorsolo „E lucevan le stelle“, das seit über 120 Jahren für Beifallsstürme noch während des Orchesternachspiels sorgt.

Regisseur Christian Poewe und Chefdirigent Marcus Bosch werden mit „Tosca“ die Spielzeit im Großen Haus glanzvoll eröffnen.

**Du verlangst von mir sein Leben / ich von dir nur einen Augenblick!** (Scarpia)

**MATINEE** 15.09.2024 / 11:00 Uhr / Großes Haus, Vorbühne



# TANZPARCOURS

IMMERSIVE PERFORMANCE

**PREMIERE AM 29.09.2024 / 15:00 UHR / FOYERS, BALLETTSAAL**

.....

Das Theater scheint wie gewohnt, wenn Sie es betreten - doch es hat sich dieses Mal in eine andere Welt verwandelt, in einen lebendigen, tanzenden Raum! Die Reise des Tanzparcours beginnt im Foyer des Theaters... und dann? Erleben Sie Ihr Volkstheater, wie Sie es noch nie erlebt haben: als immersive Performance, bei der das Tanzen in Räumen stattfindet, die geplant und gebaut wurden, damit darin - gewartet wird!

# GERADE SEIN UND MENSCH WERDEN – SOPHIE SCHOLL

MUSIKTHEATER VON KAROLA OBERMÜLLER /  
LIBRETTO VON ULRIKE SCHUMANN /  
IN DEUTSCHER SPRACHE

**PREMIERE AM 17.10.2024 / 15:00 UHR / UNIVERSITÄT ROSTOCK, AULA**

.....

Stephan Knies / Inszenierung  
VestAndPage / Bühne & Kostüme

„Gerade sein und Mensch werden“ – diesen Anspruch hat Sophie Scholl an sich selbst gestellt. Und in dieser 2021 zu ihrem 100. Geburtstag uraufgeführten Kammeroper hat sie ihn auch an uns. Denn Librettistin Ulrike Schumann verschränkt in diesem anderthalbstündigen Meisterwerk die Zeitebenen und landet mit ihrer Handlung immer wieder auch im Heute. „Allein schon deshalb ist Karola Obermüllers neue Oper ein aktuelles, ein politisches, ein wichtiges Stück“, schrieb das Fachmagazin „Opernwelt“. Mit dieser Produktion wird die Zusammenarbeit zwischen Volkstheater und der Rostocker Universität intensiviert: Passend zum Sujet wird die Aufführung in deren Aula stattfinden. Die Flugblätter, die die Geschwister Scholl 1943 an der Münchner Universität verteilt hatten, führten zu ihrer Verhaftung und Hinrichtung und gehören zu den bedeutendsten Dokumenten der deutschen Geschichte.

**Vielleicht war sie früher eine ganz Andere,  
und wirklich nah dran an den Scholls und dem Widerstand?**

# STOLZ UND VORURTEIL\* [\*ODER SO]

KOMÖDIE VON ISOBEL MCARTHUR / NACH JANE AUSTEN /  
DEUTSCH VON SILKE PFEIFFER  
**PREMIERE AM 12.10.2024 / 19:30 UHR / GROSSES HAUS**

.....  
Daniel Pfluger / Inszenierung  
Katarina Ravlic / Bühne  
Florian Buder / Kostüme  
Cindy Weinhold / Musikalische Leitung

Es ist kompliziert. Mrs. Bennet hat fünf Töchter, die sie dringend an den Mann bringen muss. Wie es das patriarchale Erbrecht vorsieht, muss sich zumindest eine der Töchter einen standesgemäßen Junggesellen angeln, um das Erbe der Familie zu sichern. Als der außergewöhnlich lebenswürdige und zudem außerordentlich vermögende Charles Bingley in die Nachbarschaft zieht, scheint das Glück zum Greifen nah. Auf dem Stadtball heißt es dann: Unterhalten! Tanzen! Singen! Während es zwischen Jane und Bingley zu funken beginnt, gerät die stolze Elizabeth mit dem schnöseligen Mr. Darcy aneinander. Auf dem Weg zum Happy End sind natürlich noch zahlreiche Missverständnisse auszuräumen, verletzte Eitelkeiten zu verarzten und emotionale Verwicklungen zu entwirren.

In Isobel McArthurs gefeierter Neufassung von Jane Austens Romanklassiker „Stolz und Vorurteil“ ergreifen fünf Dienstmädchen endlich das Wort und erzählen modern, temporeich und witzig eine Geschichte über ökonomische Abhängigkeiten und weibliche Selbstbestimmung. Hier trifft Jane Austen auf Popkultur, und wenn die Gefühle überhandnehmen, wird zum Mikrofon gegriffen und gesungen.

**Wie auch immer - auf das Heiraten! Auf die finanzielle Sicherheit! Auf die wahre Liebe!**

**MATINEE** 06.10.2024 / 11:00 Uhr / Volkskantine



## ORLANDO

SCHAUSPIEL NACH DEM ROMAN VON VIRGINIA WOOLF /  
KOPRODUKTION MIT DER HMT ROSTOCK  
**PREMIERE AM 19.10.2024 / 20:00 UHR / ATELIERTHEATER**

.....  
Charlotte Lorenz / Inszenierung  
Paulina Radic / Bühne & Kostüme

Orlando – so schlicht und wohlklingend nennt Virginia Woolf 1928 den Helden – oder doch eher die Heldin? – ihres als Biografie getarnten Romans. Orlando wird im Zeitalter Elisabeths I. geboren. Von der Königin persönlich mit einem Landsitz und hohen Ämtern versehen, erliegt der junge Adlige dem Charme einer russischen Prinzessin, wird verlassen und sucht Ablenkung in der Schriftstellerei, geht als Botschafter nach Konstantinopel und kehrt nach einer rätselhaften Metamorphose zur Frau nach Großbritannien zurück. Hier heiratet Orlando schließlich den verklemmten gesellschaftlichen Zwängen im viktorianischen Zeitalter folgend, einen Mann. Mit „Orlando“ durchwandert Virginia Woolf leichtfüßig mehrere Jahrhunderte, sprengt im Vorbeigehen gesellschaftliche wie geschlechtliche Grenzen und schafft mit ihrem schillernden Protagonist:in eine:n Held:in, der:die moderner nicht sein könnte.

**Wenn der Mensch, wie es jetzt bei Orlando der Fall war, das dreißigste Jahr erreicht hat, so kommt ihm die Zeit, die er mit Denken verbringt, ungemein lang vor; die Zeit dagegen, die er mit Handeln verbringt, ungemein kurz.**

## 2. PHILHARMONISCHES KONZERT UNBEKANNTE SCHÖNE

**FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY** / „DAS MÄRCHEN VON DER  
SCHÖNEN MELUSINE“ KONZERTOUVERTÜRE OP. 32  
**ROBERT SCHUMANN** /  
KONZERT FÜR VIOLINE UND ORCHESTER D-MOLL (1853)  
**ANTONÍN DVOŘÁK** / SYMPHONIE NR. 5 F-DUR OP. 76

.....

Tianwa Yang / Violine

Leitung: Guillermo García Calvo

**20. + 21.10.2024** / 18:00 Uhr /

**22.10.2024** / 19:30 Uhr / anschließend **Philharmonische Lounge**  
Großes Haus

Dass Felix Mendelssohn Bartholdy der schönen Meerjungfrau Melusine eine Konzertouvertüre widmete, geht auf das Erlebnis eines Opernbesuches zurück. Während die Musik Mendelssohn kaum begeisterte, inspirierte ihn der alte Sagenstoff und nicht zuletzt auch die überzeugende Leistung der Protagonistin kurzerhand zu einer eigenen Komposition – und ihm gelang ein ergreifendes Stimmungsbild von inniger Schönheit.

Ebenso hell und licht zeigt sich Antonín Dvořáks 5. Symphonie, die bereits einen gereiften und persönlichen Stil des jungen Komponisten offenbart. Mit ihrem böhmischen Tonfall wird sie oft als Dvořáks „Pastorale“ bezeichnet.

Robert Schumanns spätes Violinkonzert in d-Moll erlebte erst ca. 80 Jahre nach der Entstehung seine Uraufführung. Aufgrund seines düsteren Klangs hatten Clara Schumann und Johannes Brahms sich nicht zu einer posthumen Veröffentlichung des Werkes entschließen können, dabei aber wohl dessen geistige Tiefe und Schönheit verkannt. Die chinesische Ausnahmegeigerin Tianwa Yang wird sich bei ihrer dritten Zusammenarbeit mit der Norddeutschen Philharmonie Rostock diesem komplexen Solo-Part widmen. Am Pult debütiert der spanische Dirigent Guillermo García Calvo in Rostock, seit 2020 musikalischer Direktor des Madrider Teatro de la Zarzuela.

### 1. CLASSIC LIGHT ALLES OPERETTE

Solist:innen des Musiktheaterensembles

Leitung und Moderation: Eduardo Browne Salinas

**06.10.2024** / 15:00 Uhr + 18:00 Uhr / Großes Haus

### KONZERTE FÜR TEENS BILDER EINER AUSSTELLUNG

Leitung und Moderation: Eduardo Browne Salinas

**09. + 10.10.2024** / 09:00 Uhr + 11:00 Uhr + 13:00 Uhr / OSPA-Arena

### 1. KAMMERKONZERT MUSICA MARE

Rossini-Strings

**27.10.2024** / 18:00 Uhr / Aula der Universität Rostock



# **DIE BREMER STADTMUSIKANTEN**

WEIHNACHTSMÄRCHEN NACH DEN BRÜDERN GRIMM / AB 5 JAHREN  
**PREMIERE AM 03.11.2024 / 15:00 UHR / GROSSES HAUS**

.....  
Silke Johanna Fischer / Inszenierung  
Martin Fischer / Bühne & Kostüme  
John R. Carlson / Musik

Der Esel kann nicht mehr genug tragen, der Hahn kräht nicht mehr laut genug, die Katze liegt lieber auf der faulen Haut und der Hund mag nicht mehr jagen. Weil die Tiere alt geworden sind, wollen die Menschen sie möglichst schnell loswerden. Doch bevor es so weit kommen kann, nehmen die Tiere ihr Schicksal besser selbst in Huf, Pfote und Krallen.

Die Ausgestoßenen beschließen, nach Bremen zu gehen, um dort Stadtmusikanten zu werden. Auf ihrer Reise gilt es, Herausforderungen zu meistern, Abenteuer zu bestehen und einer Räuberbande das Fürchten zu lehren. Trotz ihrer Unterschiedlichkeit bemerken die vier, dass sie nur gemeinsam stark sind, und finden schließlich ein Zuhause, selbst wenn es nicht Bremen ist. Die Geschichte der vier liebenswerten Underdogs ist ein Plädoyer für Zusammenhalt und tierisches Miteinander.

✎ Auch in diesem Jahr veranstaltet das Volkstheater Rostock einen großen Malwettbewerb, um das passende Plakatmotiv für das Weihnachtsmärchen zu finden. Alle Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren sind herzlich eingeladen, „Die Bremer Stadtmusikanten“ in einem selbst gestalteten Bild festzuhalten.

Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen gibt es auf der Volkstheater-Homepage. Einsendeschluss für die Kunstwerke ist am 13. September 2024.

**Das wäre was für uns.**

# DIE WILDEN ZWANZIGER

MUSIKALISCHE ZEITREISEN / FOLGE 6

**PREMIERE AM 09.11.2024 / 20:00 UHR / KLEINE KOMÖDIE WARNEMÜNDE**

.....

Daniel Pfluger / Inszenierung & Bühne

Jana Maaser / Kostüme

In der sechsten Ausgabe der Reihe „Musikalische Zeitreisen“ geht es zurück in die schillernden 1920er-Jahre. Es wird schräg, exzentrisch und verführerisch. Hier trifft markante Berliner Schnauze auf die Sehnsucht nach sündiger Liebe. Lieder besingen Wünsche über gesellschaftliche Veränderung und erzählen von der Suche nach Selbstentfaltung abseits von Konventionen. Der Liederabend stellt Künstler:innen wie Claire Waldoff ins Rampenlicht und entführt das Publikum in eine Welt zwischen Revue und verrauchtem Salon.

**Was die Welt auch spricht von mir,  
Das ist mir einerlei.**

# 3. PHILHARMONISCHES KONZERT GEBURTSTAGSZAUBER

**FRANZ SCHUBERT** / OUVERTÜRE ZU „DIE ZAUBERHARFE“ D644

**ALOIS BRÖDER** / „NUVOLE“ KONZERT FÜR OBOE UND  
KAMMERORCHESTER (2022/23, URAUFFÜHRUNG)

**ANTON BRUCKNER** / SYMPHONIE NR. 6 A-DUR (1879 - 1881)

.....

Viola Wilmsen / Oboe

Leitung: Marcus Bosch

**10. + 11.11.2024** / 18:00 Uhr /

**12.11.2024** / 19:30 Uhr / anschließend **Philharmonische Lounge**

Großes Haus

Als seine „keckste“ bezeichnete Anton Bruckner die 6. Symphonie, die nach einer längeren Schaffenspause entstanden war und an der die Wiener Philharmoniker bei einer Probe solches Wohlgefallen fanden, „dass sie heftig applaudierten und einen Tusch machten“. Die Uraufführung seiner Symphonie hatte Bruckner nicht mehr erleben können und vor allem nicht den Erfolg dieses fließenden, unbeschwert klingenden und zugleich sehr persönlichen Werkes. Gemeinsam mit Franz Schuberts Ouvertüre zu seinem Melodram „Die Zauberharfe“ umrahmen die Kompositionen im Programm das „Nuvole“ genannte Konzert für Oboe und kleines Orchester von Alois Bröder. Der Komponist, dessen umfangreiches Œuvre an zahlreiche Bühnen im In- und Ausland zur Aufführung gelangt, hat dieses Konzert für Viola Wilmsen geschrieben, Solo-Oboistin des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin und Professorin für Oboe an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“. Unter der Leitung von Chefdirigent Marcus Bosch wird das Werk nun in Rostock seine Uraufführung erleben.

**MUSIK AM HERD DER SONNTAGSTALK MIT MARCUS BOSCH**

**10.11.2024** / 11:00 Uhr / Kunsthalle Rostock (Anmeldung in der Kunsthalle unter  
Telefon: 0381.44040515 oder per Mail: info@kh-rostock.de)

**MOZART +**

Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für Violine und Orchester G-Dur KV 216

Antonín Dvořák: Symphonie Nr. 9 e-Moll op. 95 „Aus der neuen Welt“

Mira Foron, Violine / Leitung: Marcus Bosch

**14.11.2024** / 19:00 Uhr / Audi Zentrum Rostock

**1. SOLIST-INNENKONZERT** / Mit Studierenden der hmt Rostock

**20.11.2024** / 19:30 Uhr / Katharinensaal der hmt Rostock

**DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL PHILHARMONIE ZUM FILM**

Märchenfilm (1973) mit Live-Orchester

Leitung: Eduardo Browne Salinas

**23.11.2024** / 18:00 Uhr / **24.11.2024** / 11:00 Uhr + 15:00 Uhr / Großes Haus

## PERSPECTIVES

EIN ABEND FÜR JUNGE CHOREOGRAF:INNEN

**PREMIERE AM 16.11.2024 / 20:00 UHR / ATELIERTHEATER**

.....

Mitglieder der Tanzcompagnie des Volkstheaters / Inszenierung & Choreografie

Ein Abend der Perspektiven, genauer gesagt: der Perspektivenwechsel – denn die Tänzer:innen des Volkstheaters wechseln die Seiten und choreografieren selbst. Mit enormer Neugier und Lust suchen und finden sie frische Ideen, gestalten als jeweils eigenständige Künstler:innen mit eigener Handschrift – inklusive Bühnen- und Kostümentwürfen! Inspiriert durch höchst unterschiedliche Eindrücke und persönliche Erinnerungen entsteht ein vielseitiges buntes Programm, das die verschiedenen Kulturen, die die Compagnie vereint, abbildet und zum Leuchten bringt. Der Perspektivwechsel ist dabei keine Einbahnstraße: Wer choreografiert, wird vom Team unterstützt, um dann in der nächsten Choreografie für ein anderes Mitglied zu tanzen. In gegenseitiger Inspiration entsteht ein gemeinsamer Abend, der intensive und vielgestaltige Tanzeindrücke in der kleinen Spielstätte des Ateliertheaters hautnah verspricht.

**They are young, and they are dancing – as beautiful as dunes, wheat, mustangs.**

## DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL

PHILHARMONIE ZUM FILM / MÄRCHENFILM (1973) MIT LIVE-ORCHESTER

**23.11.2024 / 18:00 UHR / 24.11.2024 / 11:00 UHR + 15:00 UHR /**

**GROSSES HAUS**

**02.01.2025 / 15:00 UHR + 19:30 UHR / LAEISZHALLE HAMBURG**

.....

Märchenhafte Klänge, königliche Fanfaren, Jagdhörner im Walde und festliche Tänze bei Hofe – im Filmklassiker „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ spielt die Musik neben der zauberhaften Titelfigur eine tragende Rolle. Sensibel erdacht, sorgt die schlicht und wundervoll gestaltete Orchesterpartitur von Karel Svoboda für das entsprechende klangliche Flair, bis Aschenbrödel auf der Suche nach Liebe und Glück schließlich ihren Märchenprinzen bekommt.

„Philharmonie zum Film“ bringt den Streifen in der Vorweihnachtszeit ins Große Haus des Volkstheaters. Dank der technischen Möglichkeit, Tonspuren zu trennen, wird der Film mit originalen Dialogen vorgeführt und live von der Norddeutschen Philharmonie Rostock begleitet.





# ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN

KOMÖDIE VON JOSEPH KESSELRING

**PREMIERE AM 30.11.2024 / 19:30 UHR / GROSSES HAUS**

.....

Henriette Hörnigk / Inszenierung

Claudia Charlotte Burchard / Bühne & Kostüme

Seit sich der in Brooklyn lebende Theaterkritiker Mortimer Brewster in die Pfarrerstochter Elaine verliebt hat, besucht er seine beiden schrulligen Tanten Abby und Martha quasi täglich. Denn Elaine wohnt praktischerweise nebenan. Ausgerechnet am Abend seiner Verlobung entdeckt Mortimer zufällig eine Leiche in der Fenstertruhe der allseits beliebten Tanten. Das kann nur Teddy gewesen sein! Mortimers durchgeknallter Bruder hält sich für Präsident Theodore Roosevelt und hebt im Keller des alten Hauses eifrig den Panama-Kanal aus. Doch es kommt noch schlimmer: Abby und Martha wissen von dem unbekanntem Toten! Sie geben sogar zu, ihn selbst getötet zu haben! Ihr mit Gift angereicherter Holunderwein erfreut sich großer Beliebtheit bei alleinstehenden Herren. Als auch noch Mortimers tot geglaubter Bruder Jonathan mit seinem dubiosen Freund Dr. Einstein im Haus der Tanten auftaucht, wird's richtig kompliziert. Und wahnsinnig komisch.

Bevor „Arsen und Spitzenhäubchen“ mit Cary Grant in der Hauptrolle 1941 verfilmt wurde, feierte bereits das Theaterstück am Broadway riesige Erfolge. Henriette Hörnigk inszeniert die berühmteste Krimikomödie aller Zeiten nun auf der großen Bühne am Volkstheater Rostock.

**Doktor, das schreit nach einer künstlerischen Hochleistung!**

**MATINEE** 24.11.2024 / 11:00 Uhr / Volxkantine

# ADVENTSLEUCHTEN

VORWEIHNACHTLICHE ÜBERRASCHUNGEN FÜR KINDER /  
 AB 4 JAHREN / EINTRITT FREI

**01. + 07. + 08. + 14. + 15. + 21. + 22.12.2024 / JEWEILS 16:00 UHR /  
 TREFFPUNKT: GARDEROBENFOYER**

Alle Jahre wieder erwartet die jüngsten Besucher:innen des Volkstheaters Rostock ein kleines vorweihnachtliches Überraschungsprogramm. Diese Tradition setzen die Mitarbeiter:innen der verschiedenen Abteilungen des Hauses auch 2024 fort. An den Adventswochenenden sind alle Kinder ab 4 Jahren zum Mitmachen eingeladen, wenn Schauspieler:innen wunderbare Geschichten lesen, die Theaterpädagoginnen mit den kleinen Theatergästen beliebte Märchen herbeizaubern oder wenn die Mitarbeiter:innen der Kostüm- und Maskenabteilung eine fantasievolle Bastelstraße kreieren. Zum Abschluss des rund halbstündigen Programms wird jedes Mal ein weiteres Türchen des Adventskalenders geöffnet, hinter dem sich eine kleine Überraschung verbirgt. Der Eintritt ist frei!

# 4. PHILHARMONISCHES KONZERT BUNTE MISCHUNG

**MICHAIL GLINKA** / OUVERTÜRE ZU „RUSLAN UND LUDMILLA“ (1842)  
**ERNST VON DOHNÁNYI** / VARIATIONEN ÜBER EIN KINDERLIED FÜR  
 KLAVIER UND ORCHESTER OP. 25  
**PETER TSCHAIKOWSKY** / SYMPHONIE NR. 5 E-MOLL OP. 64

.....  
 Aris Alexander Blettenberg / Klavier

Leitung: Dirk Kaftan

**08. + 09.12.2024** / 18:00 Uhr /

**10.12.2024** / 19:30 Uhr / anschließend **Philharmonische Lounge**

Großes Haus

Dirk Kaftan, Generalmusikdirektor in Bonn, bringt bei seinem Rostocker Debüt epochale osteuropäische Kompositionen mit in die Hanse- und Universitätsstadt. Michail Glinkas Ouvertüre zur Oper „Ruslan und Ludmilla“, „direkt für das Orchester, oft während der Proben im Zimmer des Regisseurs“ geschrieben, ist ein Meilenstein der russischen Musik. Und Peter Tschaikowskys Symphonie Nr. 5, 1888 nach der Europa-Tournee vollendet, zählt mit den beiden Nachbarsymphonien zu seinen populärsten. Sowohl wehmütig kantable als auch aufbegehrend drängende Passagen bestechen in diesem logisch geformten Werk, hinter dem sich gedanklich die Schicksalsthematik verbirgt.

Auch die weniger bekannte Musik des 1877 geborenen ungarischen Komponisten und Pianisten Ernst von Dohnányi überrascht mit ihren Einfällen und einem brillanten Orchestersatz. In seinen Variationen über ein Kinderlied ist der romantische Ton seines großen Vorbildes Johannes Brahms unüberhörbar. Eingeladen ist der junge Pianist und Komponist Aris Alexander Blettenberg, der nach dem Gastkonzert in Wien im vergangenen Jahr zum zweiten Mal mit dem Rostocker Orchester musizieren wird.

## 2. BAROCKSAALKLASSIK TROMPETENGLANZ

Pavel Josef Vevjanovsky: Sonata natalis C-Dur für 2 Trompeten, Streicher und B.C.

Antonio Vivaldi: Konzert F-Dur für zwei Corni da caccia, Streicher und B.C. RV 539 /

Doppelkonzert C-Dur für zwei Trompeten, Streicher und B.C. RV 537

Marc Zwingelberg, Christian Packmohr / Trompete

Leitung: Eduardo Browne Salinas

**01.12.2024** / 15:00 Uhr + 18:00 Uhr / Barocksaal

## SILVESTERKONZERT

Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 9 d-Moll op. 125

N.N., Sopran / Ekaterina Aleksandrova, Mezzosopran / James J. Kee, Tenor /

Grzegorz Sobczak, Bariton

Opernchar des Volkstheaters, Singakademie Rostock / Einstudierung: Csaba Grünfelder

Leitung: Marcus Bosch

**29.12.2024** / 18:00 Uhr / **30.12.2024** / 19:30 Uhr / **31.12.2024** / 17:00 Uhr + 20:00 Uhr / Großes Haus

# WEIHNACHTSSINGEN IM OSTSEESTADION

KOPRODUKTION VON OSTSEESTADION GMBH UND VOLKSTHEATER ROSTOCK / MIT DEM OPERNCHOR DES VOLKSTHEATERS UND MITGLIEDERN DER SINGAKADEMIE ROSTOCK E. V. SOWIE DES KINDER- UND JUGENDCHORES DER ROSTOCKER SINGAKADEMIE E. V. UND WEITEREN GÄSTEN

**VORAUSSICHTLICH IM DEZEMBER / 18:30 UHR / OSTSEESTADION**

.....

Im Dezember 2024 findet endlich wieder das große Weihnachtssingen im Ostseestadion statt. Eine neue jährliche Rostocker Tradition könnte das große Mitsing-Event werden. Das Programm gestaltet der Opernchor des Volkstheaters gemeinsam mit der Singakademie Rostock e.V. und dem Kinder- und Jugendchor der Rostocker Singakademie e.V. sowie vielen weiteren Gästen aus Stadt und Theater. Gemeinsam bieten die Ostseestadion GmbH und das Volkstheater Rostock Fußball- und Theaterfans gleichermaßen das unvergleichliche Erlebnis, zusammen mit tausenden anderen in der einmaligen Atmosphäre des Ostseestadions Lieder wie „O du fröhliche“, „Sind die Lichter angezündet“ oder „Fröhliche Weihnacht überall“ anzustimmen.

# 22 BAHNEN

SCHAUSPIEL NACH DEM ROMAN VON CAROLINE WAHL /  
URAUFFÜHRUNG

**PREMIERE AM 25.01.2025 / 20:00 UHR / ATELIERTHEATER**

.....

Konstanze Kappenstein / Inszenierung  
Isabell Wibbeke / Bühne & Kostüme

Tilda und ihre kleine Schwester Ida sind ein eingespieltes Team, wenn es darum geht, ihren Alltag zu meistern. Das müssen sie auch, denn ihre Mutter ist alkoholabhängig, die Väter abwesend und Tildas Freunde längst alle abgehauen in die große weite Welt. Zwischen Uni, Job an der Supermarktkasse und dem traurigsten Haus in der Fröhlichstraße sind für Tilda die täglichen 22 Bahnen im Freibad die einzige Fluchtmöglichkeit aus ihrem tristen Leben in der Kleinstadt. Doch dann ergibt sich für sie die Option, in Berlin eine Promotionsstelle anzutreten. Aber wer soll dann auf Ida aufpassen? Das Auftauchen dieses irritierend gutaussehenden Viktor, der wie Tilda ein Mathe-Nerd ist und täglich seine Bahnen im Freibad zieht, macht alles noch komplizierter. „22 Bahnen“ ist der Debütroman der in Rostock lebenden Autorin Caroline Wahl und eine berührende Geschichte über die Sehnsucht nach Liebe und Geborgenheit.

**Solange der Wind nachts auf mich fällt, denke ich,  
kann ich mich tagsüber in den Krieg da draußen stürzen,  
gegen diese Kleinstadt. Und für Ida.**



# AMADEUS

VON PETER SHAFFER / SPARTENÜBERGREIFENDE INSZENIERUNG  
 MIT SCHAUSPIEL-, TANZ- UND MUSIKTHEATER-ENSEMBLE UND DER  
 NORDDEUTSCHEN PHILHARMONIE ROSTOCK  
**PREMIERE AM 18.01.2025 / 19:30 UHR / GROSSES HAUS**

.....  
 Eduardo Browne Salinas / Musikalische Leitung  
 Daniel Pfluger / Inszenierung  
 Martin Fischer / Bühne  
 Claudia Charlotte Burchard / Kostüme

Antonio Salieri ist Hofkomponist in Wien, als 1781 Wolfgang Amadeus Mozart in die Stadt kommt. Mit seinen ungezwungenen Manieren und seinem Übermut überschreitet Mozart beständig die Grenzen gesellschaftlicher Konventionen. Doch seine Kompositionen in genialer Vollendung zeugen von großem Talent. Salieri sieht sich und seine Fähigkeiten angesichts des Wunderknaben beleidigt und beginnt einen persönlichen Kampf mit Mozart. Durch Intrigen und Gerüchte versucht er, Mozarts Karriere zu sabotieren. Dabei gerät Salieri in einen inneren Konflikt zwischen Bewunderung für Mozarts Musik und seiner eigenen Eifersucht. Peter Shaffers Theaterstück, bekannt durch die mehrfach oscarprämierte Verfilmung von Miloš Forman, erzählt zwischen historischer Fiktion und psychologischem Drama den Konkurrenzkampf zweier Künstler. Mozarts federnde und graziöse Energie bringen die Ensembles des Volkstheaters im gemeinsamen Zusammenspiel von Musik, Gesang, Schauspiel und Tanz auf die Bühne des Großen Hauses.

**Es soll das beste - das vollkommenste Spektakel werden,  
 das je einem Monarchen dargeboten wurde, darauf gebe ich,  
 Euer Majestät, mein Wort.**

**MATINEE** 05.01.2025 / 11:00 Uhr / Großes Haus, Foyer

# 5. PHILHARMONISCHES KONZERT HEISSE NÄCHTE

**JOAQUÍN TURINA /**

„LA ORACIÓN DEL TORERO“ FÜR STREICHER OP. 34

**MANUEL DE FALLA / „NÄCHTE IN SPANISCHEN GÄRTEN“**

SYMPHONISCHE IMPRESSIONEN FÜR KLAVIER UND ORCHESTER

(1915)

**NIKOLAJ RIMSKI-KORSAKOW /**

„SCHEHERAZADE“ SYMPHONISCHE SUITE OP. 35

.....

Martín García / Klavier

Leitung: Pablo Mielgo

**26. + 27.01.2025 / 18:00 Uhr /**

**28.01.2025 / 19:30 Uhr / anschließend Philharmonische Lounge**

Großes Haus

Die von Märchen aus „Tausendundeiner Nacht“ angeregte Symphonische Suite „Scheherazade“ zählt zu den wirkungsvollsten und erfolgreichsten Werken Nikolaj Rimski-Korsakows. 1888 geschrieben, greift der Komponist mit schillernden instrumentalen Farben die persischen Geschichten auf und schildert mit seiner Musik eine phantastische orientalische Märchenwelt. In der ersten Hälfte des Konzertes bringt der spanische Dirigent Pablo Mielgo Werke aus seiner Heimat mit. Neben Joaquín Turinas Streicherstück „La oración del torero“ wird Manuel de Fallas „Nächte in spanischen Gärten“ für Klavier und Orchester erklingen. Dazu inspiriert wurde de Falla vom Maler Santiago Rusiñol, der farbenfroh „Eindrücke der unvergleichlichen Schönheit spanischer Gärten“ in seinen Bildern festhielt. „Der wahre Grund, warum dieses Werk geschrieben wurde, ist kein anderer, als Orte, Stimmungen und Gefühle zu evozieren“, so der Komponist 1916. Den Solopart der Symphonischen Impressionen wird der junge spanische Pianist und Preisträger der Cleveland International Piano Competition Martín García übernehmen.

## **DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL**

Märchenfilm (1973) mit Live-Orchester

**02.01.2025 / 15:00 Uhr + 19:30 Uhr / Laeiszhalle Hamburg**

## **2. CLASSIC LIGHT NEUJAHRSKONZERT**

Leitung und Moderation: Eduardo Browne Salinas

**11.01.2025 / 18:00 Uhr / Theater Wismar / 12.01.2025 / 15:00 Uhr / Großes Haus**

## **1. KINDERKONZERT FREDDY UND DIE WILDEN WÖLFE**

Leitung: Eduardo Browne Salinas

**30.01.2025 / 08:30 Uhr + 10:00 Uhr + 11:30 Uhr / Großes Haus**

# DER ABSCHIEDSBRIEF

KOMÖDIE VON AUDREY SCHEBAT / DEUTSCH VON

LEILA-CLAIRE RABIH UND FRANK WEIGAND /

DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG

**PREMIERE AM 31.01.2025 / 20:00 UHR /**

**KLEINE KOMÖDIE WARNEMÜNDE**

.....

Silke Johanna Fischer / Inszenierung, Bühne & Kostüme

Aus einem merkwürdigen Gefühl heraus kehrt Maud – gerade eben preisgekrönt zur Pianistin des Jahres – früher nach Hause zurück, als ursprünglich geplant. Zu ihrem Entsetzen findet sie ihren Mann Julien – ein erfahrener Psychoanalytiker – zwar lebend, aber mit einem Strick um den Hals in eindeutiger Selbstmordpose vor. Nach dem ersten Schock stellt Maud fest: Es gibt noch nicht mal einen Abschiedsbrief! In der nun folgenden schlaflosen Nacht ringt das Paar um seine Beziehung sowie Sinn und Unsinn des Lebens. In leidenschaftlichen Wortgefechten werden übertriebene Erwartungen als kindlich entlarvt, schonungslose Abrechnungen aufgetischt und intime Wünsche endlich ausgesprochen. Ein unterhaltsames und zugleich komplexes Kammerstück für alle Menschen, die schon mal um eine Beziehung gerungen haben.

**Das Leben ist ein bisschen wie ein Billigflug: Nichts ist im Ticket inbegriffen, alles muss extra dazu gebucht werden! Das Glück, die Gesundheit, die Liebe – und außerdem ist das Gepäckfach viel zu klein!**

# 6. PHILHARMONISCHES KONZERT NACHHALTIG

**ERICH WOLFGANG KORNGOLD** / „DIE TOTE STADT“  
SYMPHONISCHE FRAGMENTE FÜR ORCHESTER BEARBEITET  
VON THOMAS DORSCH (2023)

**RALPH VAUGHAN WILLIAMS** / „SONGS OF TRAVEL“ (1901 - 1904)

**JOHANNES BRAHMS** / KLAVIERQUARTETT G-MOLL OP. 25,  
FÜR ORCHESTER GESETZT VON ARNOLD SCHÖNBERG (1937)

.....

Nikolay Borchev / Bariton

Leitung: Marcus Bosch

**23. + 24.02.2025** / 18:00 Uhr /

**25.02.2025** / 19:30 Uhr / anschließend **Philharmonische Lounge**

Großes Haus

Die „fünfte Symphonie“ von Johannes Brahms – so bezeichnete der Dirigent Otto Klemperer scherzhaft Arnold Schönbergs Bearbeitung von Brahms' Klavierquartett – liegt auf dem Chefdirigenten-Pult des Februar-Konzertes. Auf Anregung von Klemperer hatte Schönberg diese Kammermusik 1937 für Orchester gesetzt. „Man mag das Originalquartett gar nicht mehr hören, so schön klingt die Bearbeitung“, meinte Klemperer nach der Uraufführung in Los Angeles. „Ich hatte nur diesen Klang auf das Orchester zu übertragen, und nichts anderes habe ich getan“, erläuterte Schönberg. Seine Absicht war es dabei, „streng im Stil von Brahms zu bleiben und nicht weiter zu gehen, als er selbst gegangen wäre, wenn er heute noch lebte“.

Vor der Pause ist mit den „Songs of Travel“ von Ralph Vaughan Williams eine Art „Britische Winterreise“ zu erleben. Dieser Liederzyklus von besonderer Schönheit und emotionaler Tiefe bringt den gefragten Bariton Nikolay Borchev auf die Volkstheater-Bühne.

Den Auftakt gibt das einstige Wiener Wunderkind und der spätere Hollywood-Filmkomponist Erich Wolfgang Korngold. Aus der Oper „Die tote Stadt“, die bei ihrer Doppelpremiere in Hamburg und Köln im Jahre 1920 dem erst 23-jährigen Komponisten viel Ruhm brachte, stellte Thomas Dorsch im vergangenen Jahr Symphonische Fragmente zusammen, die dem legendären Bühnenwerk den Weg in den Konzertsaal bahnten.

## 2. KAMMERKONZERT SPÄTE LIEBE

Johannes Brahms: Sonaten op. 120 Nr. 1 + Nr. 2

Max Bruch: Acht Stücke op. 83

Claudia Dillner, Klarinette / Su Min Oh, Viola / Yuko Ellinger, Klavier

**02.02.2025** / 18:00 Uhr / Aula der Universität Rostock

## MUSIK AM HERD DER SONNTAGSTALK MIT MARCUS BOSCH

**23.02.2025** / 11:00 Uhr / Kunsthalle Rostock (Anmeldung in der Kunsthalle unter

Telefon: 0381.44040515 oder per Mail: info@kh-rostock.de)

# JEEPS

KOMÖDIE VON NORA ABDEL-MAKSOUUD

**PREMIERE AM 14.03.2025 / 20:00 UHR / ATELIERTHEATER**

.....

Sarah Kurze / Inszenierung

Vanessa Vadineanu / Bühne & Kostüme

Seit wenigen Tagen entscheidet nicht mehr die „Eierstocklotterie“ (sprich: die Geburt) darüber, wer in Deutschland erbt und wenn ja, was und wie viel. Nein! Das Los entscheidet. Veraltet wird dieses neue Verfahren von Sachbearbeiter:innen wie Gabor und Armin im Jobcenter, deren Kund:innenstamm seit der Erbrechtsreform nicht nur deutlich größer geworden ist, sondern sich auch stark verändert hat (weniger „Opferwurst“, mehr „Swing“). Blöd nur, dass Silke, Gründerin eines Start-ups, die lang auf ihr Erbe hoffend geschuftet hat, ausgerechnet jetzt ebenjenes antreten möchte. Auch Maude, Hartz-IV-Empfängerin im Langzeitbezug, ist hochgradig frustriert, da der auf einen Geländewagen sparende Gabor ihr den gesammelten Flaschenpfand schon wieder vom Leistungsbezug abgezogen hat. – Eine hoctourige Klassenkampf-Komödie, nicht nur für eingefleischte Geländewagen-Fans.

**Die Debatten um das Erbe verlaufen ja in der Regel so:**

**Die Linken sagen zu den Reichen:**

**Gebt was ab, ihr Hurenböcke!**



# DIE WINTERREISE

MUSIKTHEATER MIT DEM LIEDERZYKLUS VON FRANZ SCHUBERT  
UND WILHELM MÜLLER / FASSUNG FÜR CHOR, BARITON UND  
ZWEI AKKORDEONS VON GREGOR MEYER /  
MIT TEXTEN VON LENA REISSNER

**PREMIERE AM 01.03.2025 / 19:30 UHR / NIKOLAIKIRCHE ROSTOCK**

.....  
Csaba Grünfelder / Musikalische Leitung  
Matthias Piro / Inszenierung  
Lisa Moro / Bühne & Kostüme  
Janic Bebi / Video  
Leo Moro / Licht

„Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh ich wieder aus.“ – Diese Worte eröffnen nicht nur den vielleicht bekanntesten Liederzyklus der Musikgeschichte, sie treffen den Nagel auf den Kopf, was das Lebensgefühl der Romantik angeht. Motive wie das Wandern, die Einsamkeit, Liebesüberschwang und -kummer, eine innere Unruhe, sogar der deutsche Wald: All das fand nach der Veröffentlichung sehr viel Anklang in einem Land, das auf der Suche war nach der eigenen Identität. Und wie ist das heute? Bringt unsere Gegenwart nicht genau diese Themen wieder in unser Leben? Viele bislang als sicher erscheinende Gewissheiten sind wieder in Frage gestellt, das Fremdsein ist nicht nur in Gesellschaft und Politik, sondern für jede:n von uns ganz privat als Lebensgefühl zurückgekehrt.

Matthias Piro spürt all dem nach in einer Fassung der „Winterreise“ für Chor, Bariton und zwei Akkordeons, die weite szenische Möglichkeiten eröffnet. Der junge Regisseur arbeitete an großen Häusern mit Berühmtheiten wie Tobias Kratzer oder Lydia Steier, wurde für seine Abschlussarbeit an der Hamburger Hochschule mit Lob u. a. von der WELT überhäuft und feiert am Volkstheater Rostock mit diesem bewegenden Abend sein Profi-Debüt.

**Wann grünt ihr Blätter am Fenster? /  
Wann halt' ich mein Liebchen im Arm?**

# 1984 - LIEBE IM SPIEGEL

TANZTHEATER VON LAURA WITZLEBEN /  
NACH MOTIVEN DES ROMANS „1984“ VON GEORGE ORWELL  
**PREMIERE AM 15.03.2025 / 19:30 UHR / GROSSES HAUS**

.....  
Laura Witzleben / Inszenierung & Choreografie

Überwachungsstaat, das ständige Gefühl, vom Krieg bedroht zu sein, Willkür der Macht – wie nah leben wir eigentlich an George Orwells berühmter Dystopie? Und inwiefern ist die Ordnung, in der wir leben, ein Spiegel unserer selbst? In „1984 - Liebe im Spiegel“ erkundet die Hauschoreografin des Volkstheaters, Laura Witzleben, die Ausdrucksmöglichkeiten, mit denen die Romanvorlage sich in Bewegung und Tanz, Musik, Sprache, Bühne und Kostüm ausdrücken lässt – und zwar satirisch überhöht und darin gleichzeitig wahrhaftig: In der Welt hat sich der Drang von Wenigen nach totaler Macht durchgesetzt und gesellschaftlich verfestigt.

Nach der biografischen, höchst erfolgreichen Reise von „Wildes Leben“ erzählt das Tanzensemble nun von der widerständigen Kraft zweier Liebender, die den Bedingungen von allgegenwärtigem Misstrauen trotzen, von Propaganda-Irrsinn und auch von körperlichem Schmerz. Dabei durchleben sie Strenge und Kontrolle, Angst und Paranoia, aber ebenso den unstillbaren Drang nach Freiheit. In einer kargen Bühnenlandschaft entsteht so eine packende und eindringliche Erfahrung – die beweist, dass dieser Klassiker zeitlos aktuell bleibt.

**Die alten Zivilisationen behaupteten, auf Liebe und Gerechtigkeit gegründet zu sein.**

**MATINEE** 09.03.2025 / 11:00 Uhr



# 7. PHILHARMONISCHES KONZERT TORTE ODER MACARONS

**WOLFGANG AMADEUS MOZART** / SYMPHONIE C-DUR KV 425

„LINZER“

**HENRI TOMASI** / KONZERT FÜR POSAUNE UND ORCHESTER (1956)

**FRANCIS POULENC** / SINFONIETTA FP 141

.....

Kris Garfitt / Posaune

Leitung: Mino Marani

**23. + 24.03.2025** / 18:00 Uhr /

**25.03.2025** / 19:30 Uhr / anschließend **Philharmonische Lounge**

Großes Haus

Spielerisch leicht und tänzerisch, oft mit Witz und Satire, kommt die Musik des Franzosen Francis Poulenc daher, dabei abwechslungsreich und von verschiedener Charakteristik. Bewusst nennt er seine viersätzigige Komposition nicht Symphonie, sondern Sinfonietta und nimmt damit die Schwere aus der Begrifflichkeit. Poulenc reiht bunt aneinander und sorgt für überraschende Wendungen. Das gelang ebenso Wolfgang Amadeus Mozart Generationen vor Poulenc, wenn auch ganz der damaligen von Haydn entwickelten neuen klassischen Form verpflichtet. Seine „Linzer“ hat er „über hals und kopf“ komponiert, weil er gerade keine Symphonie bei sich hatte und „eine Akademie“ geben sollte, berichtete er dem Vater Leopold.

Das Posaunenkonzert von Henri Tomasi bringt den Solo-Posaunisten des WDR-Sinfonieorchesters Kris Garfitt nach Rostock, der mit diesem Werk als 1. Preisträger den ARD-Wettbewerb 2022 für sich entschieden hat sowie dort mehrere Sonderpreise gewann. Das Konzert des französischen Komponisten mit korsischen Wurzeln zeigt sich als sehr facettenreich, als ein Mix von Stilen und Elementen und zielt auf eine emotionsgeladene und plastische Sprache. Kris Garfitt sowie der italienische Dirigent und Heidelberger Generalmusikdirektor Mino Marani debütieren in diesem Konzert beim Rostocker Orchester.

### 3. CLASSIC LIGHT NORDLICHTER

Jean Sibelius, Carl Nielsen, Ralph Vaughan Williams u.a.

Sarabeth Guerra, Violine / Leitung: Studierende der Dirigierklasse der HMT München

Moderation: Marcus Bosch

**02.03.2025** / 15:00 Uhr + 18:00 Uhr / Großes Haus

### 3. BAROCKSAALKLASSIK WIENER BONBONS

Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für Violine und Orchester G-Dur KV 216 u.a.

Hui-Tzu Lee, Violine / Leitung: Eduardo Browne Salinas

**09.03.2025** / 15:00 Uhr / Barocksaal

**ABSCHLUSSKONZERT DES KLAVIERWORKSHOPS** mit Studierenden der hmt Rostock

**14.03.2025** / 19:30 Uhr / Katharinensaal der hmt Rostock

### 2. KINDERKONZERT BILDER EINER AUSSTELLUNG

Leitung und Moderation: Eduardo Browne Salinas

**17.03.2025** / 08:30 Uhr + 10:00 Uhr + 11:30 Uhr / Großes Haus

### 4. CLASSIC LIGHT AUS ITALIEN

Gioachino Rossini, Giuseppe Verdi u.a. / Leitung und Moderation: Eduardo Browne Salinas

**30.03.2025** / 15:00 Uhr / Großes Haus

# 8. PHILHARMONISCHES KONZERT IM SALON

**GIOACHINO ROSSINI / OTTORINO RESPIGHI** /

„LA BOUTIQUE FANTASQUE“ (1919)

**FRANZ LISZT** /

KONZERT FÜR KLAVIER UND ORCHESTER NR. 1 ES-DUR (1849/1856)

**OTTORINO RESPIGHI** / „IMPRESSIONI BRASILIANE“ (1927/1928)

.....

Martina Filjak / Klavier

Leitung: Fabrizio Carminati

**04. + 05.05.2025** / 18:00 Uhr /

**06.05.2025** / 19:30 Uhr / anschließend **Philharmonische Lounge**

Großes Haus

Der sensationellen Weimarer Uraufführung von Franz Liszts Klavierkonzert Nr. 1 ging eine lange Entstehungszeit voran. Begonnen während Liszts Virtuosenzeit und erst vollendet, als er sich bereits als Komponist von symphonischen Dichtungen einen Namen gemacht hatte, ist beides in der Musik spürbar: der jugendliche Esprit des Klaviervirtuosens und ein ausgefeilter symphonischer Orchesterpart. Die italienisch-kroatische Pianistin Martina Filjak bringt dazu noch südländisches Flair mit, wie auch der italienische Dirigent Fabrizio Carminati.

Umrahmt wird das Klavierkonzert mit Musik von dessen Landsmann Ottorino Respighi. Neben der 1927/1928 entstandenen symphonischen Dichtung „Impressioni brasiliane“ steht „La boutique fantasque“ (Der Zauberladen) im Programm. In diesem Ballett griff der Italiener auf Musik von Gioachino Rossini zurück, die Respighi für die berühmten „Ballets russes“ unter Sergei Djagilew zusammengestellt und bearbeitet hat.

### 3. KAMMERKONZERT MÜLLERIN I BLAU

Franz Schubert: Quintett A-Dur D 667 „Forellen-Quintett“

Stefan Schäfer: „Owl“

Sarabeth Guerra, Violine / Su Min Oh, Viola / N.N., Violoncello / Henri Schwarzkopf, Kontrabass

**06.04.2025** / 18:00 Uhr / Aula der Universität

### 5. CLASSIC LIGHT WUNSCHKONZERT

Leitung: Studierende der Dirigierklasse der HMT München / Moderation: Marcus Bosch

**27.04.2025** / 15:00 Uhr + 18:00 Uhr / Großes Haus

# DER STEPPENWOLF

OPER NACH DEM GLEICHNAMIGEN ROMAN VON HERMANN HESSE /  
KOMPOSITION VON VIKTOR ÅSLUND / LIBRETTO VON  
RAINER LEWANDOWSKI / ÜBERARBEITET VON STEPHAN KNIES /  
URAUFFÜHRUNG DER NEUFASSUNG /  
DEUTSCH MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN  
**PREMIERE AM 12.04.2025 / 19:30 UHR / GROSSES HAUS**

.....  
Eduardo Browne Salinas / Musikalische Leitung  
Vera Nemirova / Inszenierung

„Der Steppenwolf“ ist eines der großen Werke der Weltliteratur und wurde spätestens in den 1960er Jahren zum Kultbuch, das bis heute fasziniert und, viel wichtiger, zeitlos aktuell geblieben ist. Der Roman war ein wesentlicher Grund, dass der gebürtige Deutsche Hermann Hesse 1946 den Nobelpreis für Literatur verliehen bekam.

Im Mittelpunkt stehen Harry Haller, der vergrübelte Gelehrte, und die Prostituierte Hermine, die sich als seine seelische Schwester wahrnimmt und ebenso Zweifel und Selbsthass kennt, aber das Leben dabei feiert und Harry seine Sinnlichkeit neu entdecken lässt. Das „Magische Theater“ ist zum literarischen Sehnsuchtsort vieler Sinnsucher geworden und lässt Harry lernen, sich selbst nicht so ernst zu nehmen. Das erfährt er ausgerechnet von seinen verehrten Idolen Goethe und Mozart!

Die Oper „Der Steppenwolf“ wurde 2016 in Würzburg uraufgeführt und erlebte mit rasendem Beifall bedachte und fast immer ausverkaufte Vorstellungen. Die überarbeitete Version wird in Rostock uraufgeführt – mit Vera Nemirova hat eine der großen Regisseurinnen im Musiktheater sich für diese Oper begeistert und wird ein weiteres Mal ans Volkstheater zurückkehren.

**Mein Junge, du nimmst den alten Goethe viel zu ernst.  
Wir Unsterblichen lieben das Ernstnehmen nicht!**

**MATINEE** 30.03.2025 / 11:00 Uhr / Kleines Foyer  
**SONDERVERANSTALTUNG** 27.03.2025 / 19:30 Uhr / Großes Haus  
Im Gespräch mit Elke Heidenreich, Vera Nemirova und Stephan Knies





# DIE RATTEN

TRAGIKOMÖDIE VON GERHART HAUPTMANN  
**PREMIERE AM 02.05.2025 / 19:30 UHR / GROSSES HAUS**

.....  
 Max Lindemann / Inszenierung  
 Katja Pech / Bühne & Kostüme

Ein Mietshaus dient Gerhart Hauptmann in seinem meistgespielten Stück als Abbild der Gesellschaft: Auf dem Dachboden verwahrt der arbeitslose Theaterdirektor Hassenreuter seinen Kostümfundus, geht amourösen Vergnügungen nach oder erteilt Schauspielunterricht. Dabei wird mitunter heftig darüber gestritten, ob die Kunst schön oder wahr zu sein habe. Währenddessen träumt Putzfrau John im Mittelgeschoss vom bürgerlichen Glück: Als sie vom Dienstmädchen Pauline Piperkarcka hört, dass diese sich umbringen will, weil sie ungewollt schwanger geworden ist, bietet Frau John ihr an, das Kind abzukaufen. Pauline bereut den Handel jedoch schnell und gibt Frau John als Pflegemutter ihres Kindes an. Alarmiert schiebt diese Pauline das sterbende Kind der Morphinistin Knobbe aus dem Kellergeschoss unter. Frau Johns grobschlächtiger Bruder Bruno, der die Piperkarcka im Auftrag seiner Schwester einschüchtern soll, tötet diese, als sie sich gegen ihn zur Wehr setzt. Und Frau Johns Ehemann Paul, der als Maurerpolier in Altona malocht, will sich von seiner Frau trennen, als er die Wahrheit über seine plötzliche Vaterschaft erkennen muss. In die Enge getrieben sieht Frau John keinen Ausweg mehr.

**Angst! Sorge! - Da wisst ihr nicht von!**

**MATINEE** 27.04.2025 / 11:00 Uhr / Volxkantine

# 9. PHILHARMONISCHES KONZERT MOLDAU PLUS

**BEDŘICH SMETANA** / „MÁ VLAST“ (MEIN VATERLAND, 1874 - 1879)  
**ZUGABE:** PREISTRÄGER:INNEN-KOMPOSITION DES WETTBEWERBS  
3'33"

.....  
Leitung: Marcus Bosch

**25. + 26.05.2025** / 18:00 Uhr /

**27.05.2025** / 19:30 Uhr / anschließend **Philharmonische Lounge**

Großes Haus

Als Bedřich Smetana Tondichtungen zu schreiben begann, werden sich diese wahrscheinlich am Modell der Kompositionen von Franz Liszt orientiert haben, war dieser doch hinlänglich als „Vater“ der Gattung bekannt. Später meinte der Böhme, er habe den Meister mit seinen eigenen symphonischen Dichtungen „überlitzten“ wollen.

„Má Vlast“ geht auf die Idee zurück, Themen aus seiner Heimat in einem Zyklus von Tondichtungen schildern zu wollen - als orchestrales Pendant zu seiner bekennnishaften Oper „Libussa“. Ursprünglich als Tetralogie gedacht, komponierte Smetana später noch zwei weitere Teile hinzu. Als der vollständige Zyklus 1882 in Prag uraufgeführt wurde, erntete der inzwischen vollständig ertaubte Komponist große Erfolge mit diesem von nationalen Themen geprägten Werk, welches in seiner beeindruckend frischen musikalischen Gestaltung schnell die Konzertpodien eroberte, insbesondere die oft aus dem Zyklus herausgelöst separat aufgeführte „Moldau“.

Anschließend erklingt in dem von Marcus Bosch geleiteten Konzert wieder eine Preisträger:innen-Komposition des Wettbewerbs Zugabe 3'33“, welchen der Chefdirigent im vergangenen Jahr für Studierende der hmt Rostock initiiert hatte.

---

### **3. KINDERKONZERT AUFFORDERUNG ZUM TANZ**

Leitung und Moderation: Eduardo Browne Salinas

**13.05.2025** / 08:30 Uhr + 10:00 Uhr + 11:30 Uhr / Großes Haus

---

### **MUSIK AM HERD / DER SONNTAGSTALK MIT MARCUS BOSCH**

**25.05.2025** / 11:00 Uhr / Kunsthalle Rostock (Anmeldung in der Kunsthalle unter

Telefon: 0381.44040515 oder per Mail: [info@kh-rostock.de](mailto:info@kh-rostock.de))

---



# SPIEL FELD

VOLKSTHEATER

## SPIELFELD VOLKSTHEATER

FESTIVAL FÜR JUNGES THEATER  
**IM JUNI 2025**

.....  
Das junge Festival SPIELFELD VOLKSTHEATER geht im Frühsommer 2025 in die dritte Runde. Für mehrere Wochen stellt das Volkstheater Produktionen für junges Publikum ins Rampenlicht und bereitet ein Feld, das zum Mitmachen und Mitspielen einlädt. Das Festival bietet eine vielfältige Mischung aus verschiedenen Aufführungen für Kinder und Jugendliche, und vor allem gibt es jungen Rostocker:innen den Raum, selbst auf der Bühne zu stehen.

Das Ateliertheater wird erneut zum Spielort für die Spielclubs des Volkstheaters. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene präsentieren in Stückentwicklungen, Szenencollagen oder ganzen Theaterstücken, was sie im Laufe der Spielzeit selbst erarbeitet haben. Interessierte finden in diesem Heft ab Seite 64 die Übersicht der Angebote zum Mitspielen. Neben den hauseigenen Gruppen werden auch wieder Schüler:innen und Studierende aus Stadt und Landkreis mit ihren Projekten und Theaterstücken zu Gast sein.

Das gesamte Festival-Programm wird Anfang Mai 2025 veröffentlicht.

[www.volkstheater-rostock.de/spielfeld](http://www.volkstheater-rostock.de/spielfeld)

# DER VOGELHÄNDLER

OPERETTE VON CARL ZELLER / IN DEUTSCHER SPRACHE  
**PREMIERE AM 07.06.2025 / 19:30 UHR / HALLE 207**

.....  
 Eduardo Browne Salinas / Musikalische Leitung  
 Rainer Holzapfel / Inszenierung

Der Sommer in der Halle 207 wird eingeläutet mit unvergessenen Ohrwürmern wie „Schenkt man sich Rosen in Tirol“, „Ich bin die Christel von der Post“ oder „Wie mein Ahn'1 zwanzig Jahr“. Die Operette wurde zwar in Wien uraufgeführt, spielt aber in der Pfalz, wo Wald- und Wildmeister Baron Weps alle Hände voll zu tun hat. Er sammelt Bestechungsgelder von den Bauern, damit seine Durchlaucht der Kurfürst bei der anstehenden Visite über die Wilderei in seinen Ländereien hinwegsieht. Vor allem aber hat Weps eigene Zahlungsrückstände und einen noch viel höher verschuldeten Neffen, Stanislaus. Da könnte man die Gelder doch sinnvoll umleiten? Zu dumm, dass der Kurfürst kurzfristig absagt. Und es kommt noch dicker: Dessen Gemahlin weiß davon nicht und hat sich verkleidet ins Dorf begeben, um ihren untreuen Mann zu stellen! Da gibt es eine Menge amouröser Verwicklungen zu lösen, bis am Ende Adam, der Vogelhändler, seine Christel kriegt; Weps hat Glück mit einer Hofdame und die Kurfürstin ist auch versöhnt. Hausregisseur Rainer Holzapfel wird bei der Komödie mit den schwungvollen Melodien Regie führen.

**Er sagt: „Ich nehm' dich.“**  
**Ich sage: „Schäm' dich!**  
**Wäre doch komisch, wir als Paar.“**

# 10. PHILHARMONISCHES KONZERT AUS LONDON

**JOSEPH HAYDN** / SYMPHONIE NR. 94 G-DUR HOB. I:94  
 „MIT DEM PAUKENSCHLAG“  
**EDWARD ELGAR** / KONZERT FÜR VIOLONCELLO UND ORCHESTER  
 E-MOLL OP. 85 /  
 „ENIGMA“ VARIATIONEN ÜBER EIN ORIGINALTHEMA OP. 36

.....  
 Raphaela Gromes / Violoncello  
 Leitung: Marcus Bosch  
**15.06.2025** / 18:00 Uhr / anschließend **Philharmonische Lounge**  
**16.06.2025** / 18:00 Uhr  
**17.06.2025** / 19:30 Uhr  
 Halle 207

Mit Raphaela Gromes, der „wohl erfolgreichsten deutschen Cellistin der Gegenwart“ (Rondo Magazin), ist beim Philharmonischen Saisonabschluss ein besonderes Highlight zu erwarten. Bereits 2023 verzauberte die Ausnahme-Künstlerin mit ihrem virtuosen, expressiven und technisch perfektem Spiel ca. 3000 Hörer:innen beim jährlichen Klassiknacht-Event im Rostocker Zoo. Im Juni 2025 kehrt sie zurück mit dem berühmten Cellokonzert von Edward Elgar im Gepäck – das letzte große Orchesterwerk des Briten mit dem leidenschaftlichen und zugleich wehmütigen Ton. 1919 geschrieben, ist es ein Werk des Abschieds und des Rückblicks auf eine längst vergangene Zeit.

Etwas 15 Jahre zuvor hatten Elgars „Enigma-Variationen“ für viel Ruhm gesorgt und ihm die „Order of Merit“, den Adelstitel und Ehrendoktorwürden von acht Universitäten gebracht. Die 14 Variationssätze charakterisieren in amüsanten Weise Personen aus seinem Umfeld. Das „Rätsel“, welches sich hinter dem dreiteiligen Thema verbirgt, sollte jedoch ein Geheimnis bleiben. Chefdirigent Marcus Bosch eröffnet den Abend mit Haydns vierter für London komponierter Symphonie, die durch ihren überraschenden Paukenschlag für Furore gesorgt hatte.

## **MUSIK AM HERD DER SONNTAGSTALK MIT MARCUS BOSCH**

**15.06.2025** / 11:00 Uhr / Kunsthalle Rostock (Anmeldung in der Kunsthalle unter  
 Telefon: 0381.44040515 oder per Mail: info@kh-rostock.de)

## **26. KLASSIKNACHT IM ZOO VERY BRITISH**

Kooperation mit dem Zoo Rostock / Leitung: Marcus Bosch  
**20.06.2025** / 19:30 Uhr / Zoo Rostock

## **SOLIST-INNENKONZERT**

Mit Studierenden der hmt Rostock  
**02.07.2025** / 19:30 Uhr / Katharinenaal der hmt Rostock

# ***EIN NEUES MUSICAL***

**PREMIERE AM 12.07.2025 / 19:30 UHR / HALLE 207**

.....

Der beliebte Volkstheatersommer ist ohne ein neues Sommer-Musical kaum vorstellbar. Daher bringt das Volkstheater Rostock auch für den Sommer 2025 ein neues Hit-Musical auf die Bretter der ehemaligen Schiffsschlosserei.

Nach den Musical-Zeitreisen in die Disco-Ära der groovigen Siebziger und dem doppelten Blick ins geteilte Berlin der Achtziger Jahre, folgen mit „Go West“ die beginnenden Neunziger Jahre. Im Sommer 2025 wird es im neuen Musical mit den heißesten Sounds auf die Jahrtausendwende zu gehen. Die Band wird die größten Hits dieser Zeit wie immer live performen, sommerliches Entertainment und beste Stimmung sind dabei garantiert.

**MITMACHEN  
ABONNIEREN  
INFORMIEREN**

.....

## MITMACHEN

Im Volkstheater Rostock könnt Ihr selbst auf der Bühne stehen, Euch ausprobieren, Theater neu erfahren und kennenlernen. In unseren Spielclubs, in der Singakademie oder in unseren Workshops bieten wir Euch einen Raum, um selbst aktiv und kreativ zu werden. Darüber hinaus gibt es auch die Möglichkeit, als Statist:in Bühnenluft zu schnuppern. Wir freuen uns auf Euch!

## SPIELEN

In unseren Spielclubs trifft Ihr Euch wöchentlich und schlüpft im Laufe einer Spielzeit in kleine oder große Rollen. Hier könnt Ihr Eure Emotionen rauslassen und mit viel Spiellust ausprobieren, was alles in Euch steckt. Ihr lernt spielerisch Theatergrundlagen, improvisiert, lasst Eure Körper erzählen, experimentiert mit Texten und Situationen, arbeitet an Szenen und findet heraus, was im Theater alles möglich ist. Am Ende der Spielzeit präsentieren die Clubs im Rahmen von „Spielfeld Volkstheater – Festival für junges Theater“, was sie in dem Jahr unter professioneller Leitung erarbeitet haben. Für diejenigen, die erstmal nur neugierig sind und unverbindlich Theater ausprobieren und kennenlernen möchten, haben wir verschiedene Workshop-Formate im Angebot.

## CLUBS

### VOLKSTHEATER-KINDER-CLUB

FÜR JUNGE MENSCHEN AB 7 JAHREN

Probenzeit: Mi, 15:30 – 16:45 Uhr

### VOLKSTHEATER-JUGEND-CLUB STARTER

FÜR JUNGE MENSCHEN AB 10 JAHREN

Probenzeit: Do, 15:30 – 17:00 Uhr

### VOLKSTHEATER-JUGEND-CLUB

FÜR JUNGE MENSCHEN AB 13 JAHREN

Probenzeit: Di, 16:30 – 18:00 Uhr

### THEATERCLUB „SPIELTRIEB“

FÜR ALLE MENSCHEN AB 18 JAHREN

Probenzeit: Mo, 14:30 – 17:30 Uhr

Die Clubs starten zu Beginn der Spielzeit 2024/2025.

## WORKSHOPS

### SPIELWERKSTÄTTEN FÜR KINDER & JUGENDLICHE IN DEN SCHULFERIEN

Kommt in den Schulferien ins Volkstheater und entdeckt die spannende Welt des Theaterspielens! Ihr werdet spielerisch Eure Kreativität entfalten, könnt Euch ausprobieren und findet heraus, wie es ist, sich in andere Figuren zu verwandeln. Alles, was Ihr braucht, sind Neugierde und Spiellust!

Die Termine und alle Informationen zur Anmeldung unter: <https://www.volkstheater-rostock.de/kinder-und-jugend/mitmachangebote/>

### TANZ PUR

Die Tanzcompagnie lädt in dieser Spielzeit wieder alle Interessierten zu näheren Begegnungen in den Ballettsaal ein. Das Programm der Treffen ist vielfältig und reicht vom Erlernen einer Choreografie über Tanzimprovisation, Grundschriffe in Ballett und Jazz, Hip-Hop und zeitgenössischem Tanz bis zu privaten Gesprächen über den Theateralltag der Tänzer:innen.

Die Termine und alle Informationen zur Anmeldung unter: <https://www.volkstheater-rostock.de/kinder-und-jugend/mitmachangebote/>

## STATISTERIE

Wenn Ihr theaterbegeistert, selbstbewusst, flexibel und zuverlässig seid und einmal im Scheinwerferlicht stehen oder in ein außergewöhnliches Kostüm schlüpfen wollt, könnt Ihr Euch jederzeit als Statist:in bei uns bewerben. Wir geben Euch die Möglichkeit, Inszenierungsprozesse verschiedener Produktionen als Teil des Ganzen zu erleben. Die Statisterie ist eine stets wachsende, bunt gemischte Gruppe, bestehend aus Menschen aller Altersgruppen.

**Wir freuen uns über jede Neubewerbung!**

[statisterie.vtr@rostock.de](mailto:statisterie.vtr@rostock.de)

## SINGEN

### SINGAKADEMIE ROSTOCK E. V.

Die Singakademie Rostock existiert bereits seit 1818. Mittlerweile verbindet sie eine mehr als 50-jährige Zusammenarbeit mit dem Volkstheater. Unter professioneller Leitung des Chordirektors des Volkstheaters erarbeiten sich die Sänger:innen des Chores ein breites Repertoire, welches in Konzerten präsentiert wird. Auch verschiedene Musiktheater-Produktionen im Volkstheater werden regelmäßig durch Mitglieder der Singakademie unterstützt.

Wer den Chor mit seiner Stimme verstärken möchte, ist herzlich eingeladen, Kontakt aufzunehmen:

[info@singakademierostock.de](mailto:info@singakademierostock.de)

Weitere Informationen finden sich auf der Homepage:

[www.singakademierostock.de](http://www.singakademierostock.de)

### KINDER- UND JUGENDCHOR DER ROSTOCKER SINGAKADEMIE E. V.

Als Nachwuchsschmiede 1975 gegründet, hat sich der Kinderchor im Laufe der Jahrzehnte zu einer festen Größe unter den Rostocker Chören entwickelt. Seit 2008 ist er eigenständiger Verein und Kooperationspartner des Volkstheaters. 2019 um eine Jugendsparte erweitert, sind mittlerweile über 60 Mitglieder zwischen 6 und 27 Jahren in drei Chören aktiv. Mehrmals im Jahr veranstalten die Chöre eigene Konzerte und stehen regelmäßig in Produktionen des Volkstheaters auf der Bühne.

**Vorchor** (6 bis 10 Jahre)

**Kinderchor** (10 bis 15 Jahre)

**Jugendchor** (15 bis 27 Jahre)

Interessierte Sänger:innen sind jederzeit zu einer Schnupperprobe willkommen und können sich über folgende Mailadressen anmelden:

[rostock.kinderchor@gmail.com](mailto:rostock.kinderchor@gmail.com)

[rostock.jugendchor@gmail.com](mailto:rostock.jugendchor@gmail.com)

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage:

[www.kinderchor-rostock.de](http://www.kinderchor-rostock.de)

## FÜR GRUPPEN

### THEATERFÜHRUNG

Eine Führung durch das Volkstheater informiert nicht nur über die Geschichte des Theaters, sondern auch über Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten. Vom Maskenkeller bis zum Inspizientenpult werden viele interessante Stationen besucht. Unsere Mitarbeiter:innen erzählen kuriose Geschichten über Pannen auf der Bühne oder ungeschriebene Theatergesetze wie zum Beispiel, warum man im Theater nicht pfeifen darf. Natürlich stimmen wir unsere Führungen für Gruppen auf das jeweilige Alter ab.

**Termine** nach Absprache

**Preis** 3,00 € pro Teilnehmer:in (in Verbindung mit einem Vorstellungsbuch kostenfrei)

### PUBLIKUMSGESPRÄCHE

Neben Einführungsgesprächen bieten wir zu einigen unserer Inszenierungen auch Vor- und Nachgespräche für Gruppen an. Die Gespräche können im Unterricht sowie in etwas verkürzter Form direkt vor und nach dem Vorstellungsbuch stattfinden. Wir freuen uns auf Anfragen von Schulklassen, Erwachsenengruppen oder Kindergärten.

### VOR- UND NACHBEREITUNG

In unseren Inszenierungsworkshops erhalten die Teilnehmenden die Gelegenheit, selbst aktiv zu werden. Durch Übungen mit und ohne Text, über musikalische Impulsgebung bis hin zu tänzerischen Bewegungselementen werden sie an Situationen und Figuren aus einem Stück herangeführt und erfahren so mit den Mitteln des Theaters mehr über die Besonderheiten einer Inszenierung.

**Termine** nach Absprache / **Dauer** ca. 45 Minuten

### TEAMWORKSHOP

Improvisationstheater regt Kreativität und Spontaneität an, stärkt den Teamgeist. Ähnlich wie beim Mannschaftssport geht es darum, perfekt zusammenzuarbeiten, abzugeben, Ideen der Mitspieler:innen aufzugreifen und weiterzuentwickeln. So entstehen kurze Szenen für die Bühne – mal laut, mal leise, mal witzig, mal wütend, aber immer spontan. Dieser Workshop ist geeignet für Schulklassen sowie Erwachsenengruppen, die einander mit viel Spaß besser kennenlernen möchten.

**Termine** nach Absprache / **Dauer** ca. 90 Minuten

**Preis** 2,00 € pro Teilnehmer:in (in Verbindung mit einem Vorstellungsbuch kostenfrei)

## FÜR PÄDAGOG:INNEN

### SPIELPLANVORSCHAU & STÜCKAUSWAHL

Wer die Wahl hat, hat die Qual? Das muss nicht sein. Wir beraten unser Publikum im Vorfeld gern. Zu Beginn der Spielzeit kommt das Volkstheater Rostock in Schulen und Kindergärten und stellt sowohl den Spielplan als auch das theaterpädagogische Programm vor. So bieten wir die Möglichkeit, mehr über Inhalt und Ästhetik der jeweiligen Inszenierungen sowie über die theater-, konzert- und tanzpädagogischen Angebote zu erfahren, sich persönlich auszutauschen und kennenzulernen.

### LEHRER:INNEN-PREVIEW

Noch vor dem Theaterbesuch mit ihrer Schulklasse erhalten Pädagog:innen im Rahmen der Lehrer:innen-Preview Einblicke in die neue Inszenierung. Im Anschluss besteht Gelegenheit, mit unseren Dramaturg:innen und Theaterpädagoginnen ins Gespräch zu kommen und sich über das Stück und den jeweiligen Inszenierungsansatz auszutauschen.

Bei Interesse an weiteren Angeboten und Informationen für Lehrkräfte melden Sie sich zu unserem Newsletter an: theaterpaedagogik@rostock.de

### MOBILE PRODUKTIONEN

Mit unseren mobilen Produktionen kommen wir sehr gern in Kindergärten, Schulen und soziale Einrichtungen. Im Anschluss an die Vorstellungen gibt es die Möglichkeit, mit den Künstler:innen über das Gesehene ins Gespräch zu kommen.

**Termine** nach Absprache

**Preis** 4,00 € pro Teilnehmer:in

### VORSTELLUNGSBESUCH

Aus dem Repertoire des Volkstheaters empfehlen wir den Besuch für folgende Altersgruppen. Haben Sie vorab Fragen zu Stück, Inszenierung und Inhalten, treten Sie bitte gern mit uns in Kontakt.

#### Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt

Von Hannes Hüttner /

Dramatisierung von Franziska Ritter /

Ab 4 Jahren

#### Der Zauberer von Oz

Musiktheater für alle von Lucy Landymore und

Stephan Knies /

Ab 5 Jahren

#### Die Bremer Stadtmusikanten

Weihnachtsmärchen frei nach den Brüdern Grimm /

Ab 5 Jahren

#### Hänsel und Gretel

Märchenoper von Engelbert Humperdinck /

Ab 6 Jahren

#### Der kleine Prinz

Schauspiel nach Antoine de Saint-Exupéry /

Ab 8 Jahren

#### Michael Ende: Momo

Tanzstück von Laura Witzleben /

Ab 8 Jahren

#### Angst oder Hase

Von Julia Haenni /

Ab 10 Jahren

#### Zauberflöte reloaded

Mozart und Breakdance von Crossover-Star

Christoph Hagel / Ab 10 Jahren

#### 22 Bahnen

Schauspiel nach dem Roman von Caroline Wahl /

Ab 14 Jahren

#### Amadeus

Von Peter Shaffer / Ab 14 Jahren

#### Der Steppenwolf

Oper von Viktor Åslund /

Ab 14 Jahren

#### Arsen und Spitzenhäubchen

Komödie von Joseph Kesselring /

Ab 15 Jahren

#### Die 39 Stufen

Komödie von John Buchan und Alfred Hitchcock /

Ab 15 Jahren

#### Die Ratten

Tragikomödie von Gerhart Hauptmann /

Ab 15 Jahren

#### Die Winterreise

Musiktheater nach Franz Schubert /

Ab 15 Jahren

#### Stolz und Vorurteil\* (\* oder so)

Komödie von Isobel McArthur / Nach Jane Austen /

Ab 15 Jahren

#### Gerade sein und Mensch werden - Sophie Scholl

Musiktheater von Karola Obermüller /

Ab 16 Jahren

#### Orlando

Schauspiel nach dem Roman von Virginia Woolf /

Ab 16 Jahren

#### Smiley

Komödie von Guillem Clua /

Ab 16 Jahren

#### Tosca

Oper von Giacomo Puccini /

Ab 16 Jahren

#### Urfaust

Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe /

Ab 16 Jahren

## MUSIK & KONZERT

### Philharmonie mobil

In kleiner Orchesterbesetzung konzertieren wir auch in Schulen. Dafür benötigen wir einen geeigneten Raum und maximal 100 Zuhörer:innen. Gern prüfen wir, ob ein Konzert möglich ist.

**Termine** nach Absprache / **Preis** 4,00 €

### Musikstunde mobil

Kindergartengruppen besuchen wir in Kammermusikbesetzung.

**Termine** nach Absprache / **Preis** 2,00 €

### Eine Musikstunde bei uns

Für Kindergartengruppen und Schulklassen bieten wir auch Musikstunden in unserem Orchesterprobenraum an. Dort erfahren die Kinder, welche Instrumente zu einem Orchester gehören, wer wo seinen Platz hat, was vor Probenbeginn passiert und wer den Ton angibt. Musiker:innen erklären ihre Instrumente, spielen etwas vor und zeigen, wie die Töne entstehen.

**Termine** nach Absprache / **Preis** 2,00 €

## PHILHARMONISCHE KONZERTE FÜR SCHÜLER:INNEN UND AZUBIS

Für Schüler:innen ab Klassenstufe 10 empfehlen wir den Besuch von Philharmonischen Konzerten am Montag 18:00 Uhr. Es erklingen überwiegend Kompositionen des klassisch-romantischen Repertoires, aber auch Werke aus dem 20. und 21. Jahrhundert. Auch bei Konzerten gelten die für Schüler:innen besonders günstigen Gruppenpreise.

## ZUGESCHNITTEN AUF SIE

Wir sind für weitere Vorschläge, Wünsche und Ideen offen! Dabei - wie bei all unseren Angeboten - liegt uns die Zusammenarbeit mit Schulen und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen oder Behinderungen sehr am Herzen, ebenso wie die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen mit Sprachbarrieren. Kontaktieren Sie uns gern!

## SPECIALS MUSIKTHEATER

### Einführendes Video

Jede Opernvorstellung im Großen Haus wird begleitet von „Opernführer live“: 30 Minuten vor Beginn bekommen Sie in einer kurzweiligen Viertelstunde Interessantes, Wissenswertes und Unterhaltendes zum jeweiligen Werk geboten. Musikbeispiele, Gespräche mit den Künstler:innen oder ein Blick hinter die Kulissen der Arbeit am Musiktheater - solche Highlights werden immer wieder eingeplant.

Ab der neuen Spielzeit können Sie die Einführung für ausgewählte Produktionen auch vorab oder nach der Vorstellung als Video ansehen: Es wird auf der Webseite verlinkt, ist per QR-Code direkt im Theater aufrufbar und damit jederzeit verfügbar - inklusive weiterer Infos zu Daten und Zahlen im Text darunter.

### Eltern raus! Opernführer nur für Kinder

Zu ausgewählten Musiktheater-Vorstellungen im Großen Haus bieten wir auch Einführungen für Kinder und Jugendliche an. Diese finden 35 Minuten vor der Vorstellung im Intendanzfoyer statt. Die Eltern können somit parallel die Einführung für die „Großen“ besuchen und ihre Kinder danach direkt nebenan wieder abholen. Die Werke werden altersgerecht und spannend erklärt. Erwachsene haben keinen Zutritt! Die Termine entnehmen Sie bitte dem monatlichen Leporello oder dem Spielplan auf unserer Homepage.

**Dauer** 20-25 Minuten / **Eintritt** frei / **Anmeldung** erforderlich unter theaterpaedagogik@rostock.de

## KONTAKTE

.....

### Theaterpädagogik & Kulturvermittlung

theaterpaedagogik@rostock.de

Barbara Maria Drischler, Kulturvermittlerin

Telefon 0381.3814633 / barbara.drischler@rostock.de

Manuela Morlok, Theaterpädagogin

Telefon 0381.3814724 / manuela.morlok@rostock.de

.....

### Konzert

N.N., FSJ-Kultur

Telefon 0381.3814635 / fsj.konzert@rostock.de

Corina Wenke, Konzertdramaturgin und

künstlerische Managerin

corina.wenke@rostock.de

.....

### Spielclubs

theaterpaedagogik@rostock.de

.....

### Tanzen

vtr.tanzcompagnie@gmail.com

.....

### Singen

Singakademie Rostock e.V.

info@singakademierostock.de

.....

### Statisterie

statisterie.vtr@rostock.de

.....

### Tickets

Reservierungen und Vorverkauf für Schulen,

Kindergärten & Gruppen

Birgit Olschewski, Mitarbeiterin Besucherservice

Telefon 0381.3814704 / birgit.olschewski@rostock.de

## TICKETS

**Theaterkasse** / Doberaner Straße 134-135 /

Telefon 0381.3814700 / theaterkasse@rostock.de

Di - Fr 10:00 - 18:00 Uhr

**www.volkstheater-rostock.de**

**Pressezentrum** / Richard-Wagner-Straße 1 /

Telefon 0381.491790

**Rostock Information** / Universitätsplatz 6 /

Telefon 0381.3812222

**Rostock Information Warnemünde** / Am Strom 59 /

Telefon 0381.548000

**Weilbach Company** / Kröpeliner-Tor-Center (KTC)

## ABO-BÜRO

**Theaterkasse** / Doberaner Straße 134-135 /

Telefon 0381.3814704 / theaterkasse@rostock.de

Di 10:00 - 12:00 Uhr / 13:00 - 18:00 Uhr

Mi-Do 10:00 - 12:00 Uhr / 13:00 - 15:00 Uhr

## SPIELORTE

**Großes Haus / Ateliertheater / Ballettsaal / Foyer**

Doberaner Straße 134-135 /

Abendkasse / Telefon 0381.3814702

**Kleine Komödie Warnemünde** / Rostocker Straße 8 /

Abendkasse / Telefon 0381.3814707

**Halle 207** / Hellingstraße 1 (Alte Neptunwerft)

**Audi Zentrum Rostock** / Lise-Meitner-Ring 2

**Aula der Universität Rostock** / Universitätsplatz 1

**Barocksaal** / Schwaansche Straße 6

**Hochschule für Musik und Theater Rostock** /

Beim St.-Katharinenstift 8

**Kunsthalle Rostock** / Hamburger Straße 40

**Nikolaikirche** / Bei der Nikolaikirche 1

**OSPA-Arena** / Tschaikowskistraße 45

**Ostseestadion** / Kopernikusstraße 17

**Theater Wismar** / Bürgermeister-Haupt-Straße 14

**Universitätskirche** / Klosterhof 7

**Zoo Rostock** / Barnstorfer Ring 1

PREISKATEGORIEN	*	**
<b>GROSSES HAUS</b>		
Tosca	B	A
Stolz und Vorurteil* (*oder so)	D	C
Die Bremer Stadtmusikanten	M	
Arsen und Spitzenhübchen	D	C
Amadeus	C	B
1984 - Liebe im Spiegel	D	C
Der Steppenwolf	B	A
Die Ratten	E	D
Die 39 Stufen	D	
Hänsel und Gretel	C	
Zauberflöte reloaded	F	
Classic Light	D	
Philharmonische Konzerte	A	
Kinderkonzerte	M	
Drei Haselnüsse für Aschenbrödel	S	
Sivesterkonzert	S	S
<b>FOYER / BALLETTSAAL</b>		
Tanzparcour	L	K
<b>ATELIERTHEATER</b>		
Angst oder Hase	N	M
Orlando	K	I
Perspectives	L	K
22 Bahnen	K	I
Jeeps	K	I
Der kleine Prinz	N	
Der Zauberer von Oz	L	
Bei der Feuerwehr...	N	
Kunst	L	
Michael Ende: Momo	M	
Nosferatu	L	
Qualityland	L	
Urfaust	L	
Eine Frau	L	

PREISKATEGORIEN	*	**
<b>KLEINE KOMÖDIE WARNEMÜNDE</b>		
Smiley	H	G
Die wilden Zwanziger	H	G
Der Abschiedsbrief	H	G
Alte Liebe	H	
Bonobo Moussaka	H	
Merci Chérie	H	
Offene Zweierbeziehung	H	
An Evening with the Rat Pack	H	
Überall Weihnachten	H	
<b>HALLE 207</b>		
Go West	S	S
Der Vogelhändler	S	S
Ein neues Musical	S	S
<b>AULA DER UNIVERSITÄT</b>		
Kammerkonzerte	K	
Sophie Scholl	I	I
<b>BAROCKSAAL / UNIVERSITÄTSKIRCHE</b>		
Barocksaalklassik	K	
<b>OSTSEESTADION</b>		
Weihnachtssingen	S	

\* Preiskategorie Vorstellungen / Konzerte  
 \*\* Preiskategorie Premieren

Den ermäßigten Ticket- und Abo-Preis erhalten u. a. Schüler:innen, Studierende und Azubis gemäß den AGBs. Die Preislisten gelten nicht für Veranstaltungen außerhalb der Entgeltordnung. Diese sind in den Monatsspielplänen als Sonderveranstaltungen oder Gastspiele gekennzeichnet.  
**Allgemeine Geschäftsbedingungen** (AGB) siehe [www.volkstheater-rostock.de/karten-und-abos/](http://www.volkstheater-rostock.de/karten-und-abos/)

Das Rostocker Volkstheater passt zur Spielzeit 2024/2025 aus Kostengründen Preise für Produktionen an - nach vielen Jahren zum ersten Mal. Kosten für Garderobennutzung werden künftig im Ticketpreis enthalten sein.  
 Auf diesen Seiten finden Sie eine Übersicht der neuen Preisstrukturen. Dabei richtet sich der Ticketpreis künftig nach dem jeweiligen Aufwand und der Spielstätte für eine Produktion. Stücke, die Künstler:innen aus mehreren Sparten erfordern, kosten zum Beispiel etwas mehr als welche mit weniger Personal. Jedem

Stück ist ein Buchstabe (A, B, C ...) mit Bezug zu konkreten Preisen zugeordnet - unterschieden nach Premieren und Folgevorstellungen.

PG = Preisgruppe, alle Preise in Euro und pro Person

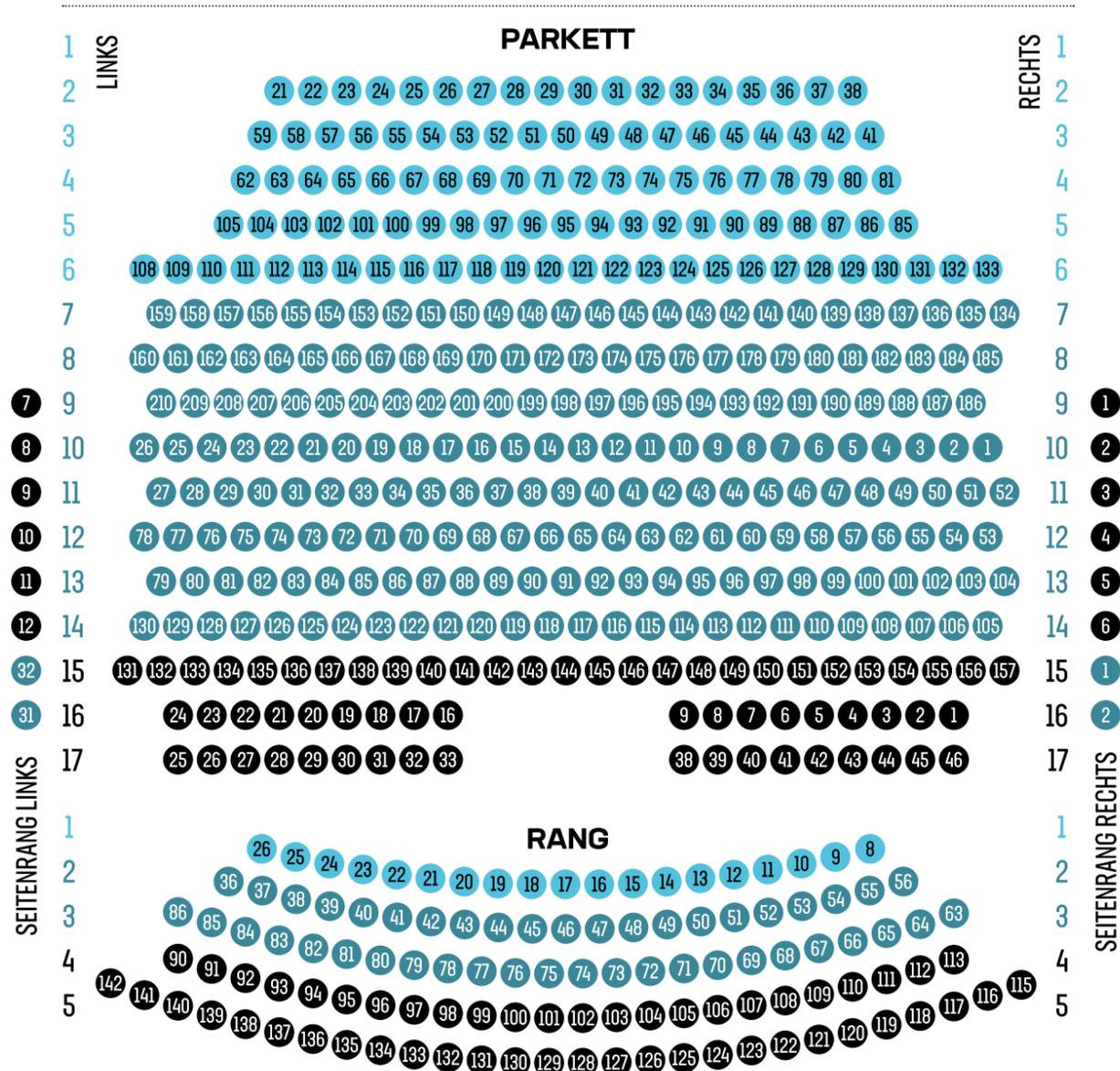
TAGESPREIS	PG I	PG II	PG III
<b>Preis</b>			
<b>A</b>	46,00	37,00	29,00
<b>B</b>	43,00	35,00	28,00
<b>C</b>	40,00	33,00	26,00
<b>D</b>	37,00	30,00	24,00
<b>E</b>	34,00	27,00	21,00
<b>F</b>	31,00	24,00	18,00
<b>G</b>	31,00	28,00	
<b>H</b>	26,00	22,00	
<b>I</b>	28,00		
<b>K</b>	25,00		
<b>L</b>	23,00		
<b>M</b>	16,00		
<b>N</b>	10,00		
<b>S</b>	Sonderpreis		
<b>Kindergruppe</b>	6,00	6,00	6,00
<b>Warnowpass</b>			4,00

ERMÄSSIGTER TAGESPREIS	PG I	PG II	PG III
<b>Preis</b>			
<b>A</b>	23,00	19,00	15,00
<b>B</b>	22,00	18,00	14,00
<b>C</b>	20,00	17,00	13,00
<b>D</b>	19,00	15,00	12,00
<b>E</b>	17,00	14,00	11,00
<b>F</b>	16,00	12,00	9,00
<b>G</b>	16,00	14,00	
<b>H</b>	13,00	11,00	
<b>I</b>	14,00		
<b>K</b>	13,00		
<b>L</b>	12,00		
<b>M</b>	8,00		
<b>N</b>	5,00		

ABOPREIS	PG I	PG II	PG III
<b>Preis</b>			
<b>A</b>	35,00	28,00	22,00
<b>B</b>	33,00	27,00	21,00
<b>C</b>	30,00	25,00	20,00
<b>D</b>	28,00	23,00	18,00
<b>E</b>	26,00	21,00	16,00
<b>F</b>	24,00	18,00	14,00
<b>G</b>	24,00	21,00	
<b>H</b>	20,00	17,00	
<b>I</b>	21,00		
<b>K</b>	19,00		
<b>L</b>	18,00		

ERMÄSSIGTER ABOPREIS	PG I	PG II	PG III
<b>Preis</b>			
<b>A</b>	18,00	14,00	11,00
<b>B</b>	17,00	14,00	11,00
<b>C</b>	15,00	13,00	10,00
<b>D</b>	14,00	12,00	9,00
<b>E</b>	13,00	11,00	8,00
<b>F</b>	12,00	9,00	7,00
<b>G</b>	12,00	11,00	
<b>H</b>	10,00	9,00	
<b>I</b>	11,00		
<b>K</b>	10,00		
<b>L</b>	9,00		

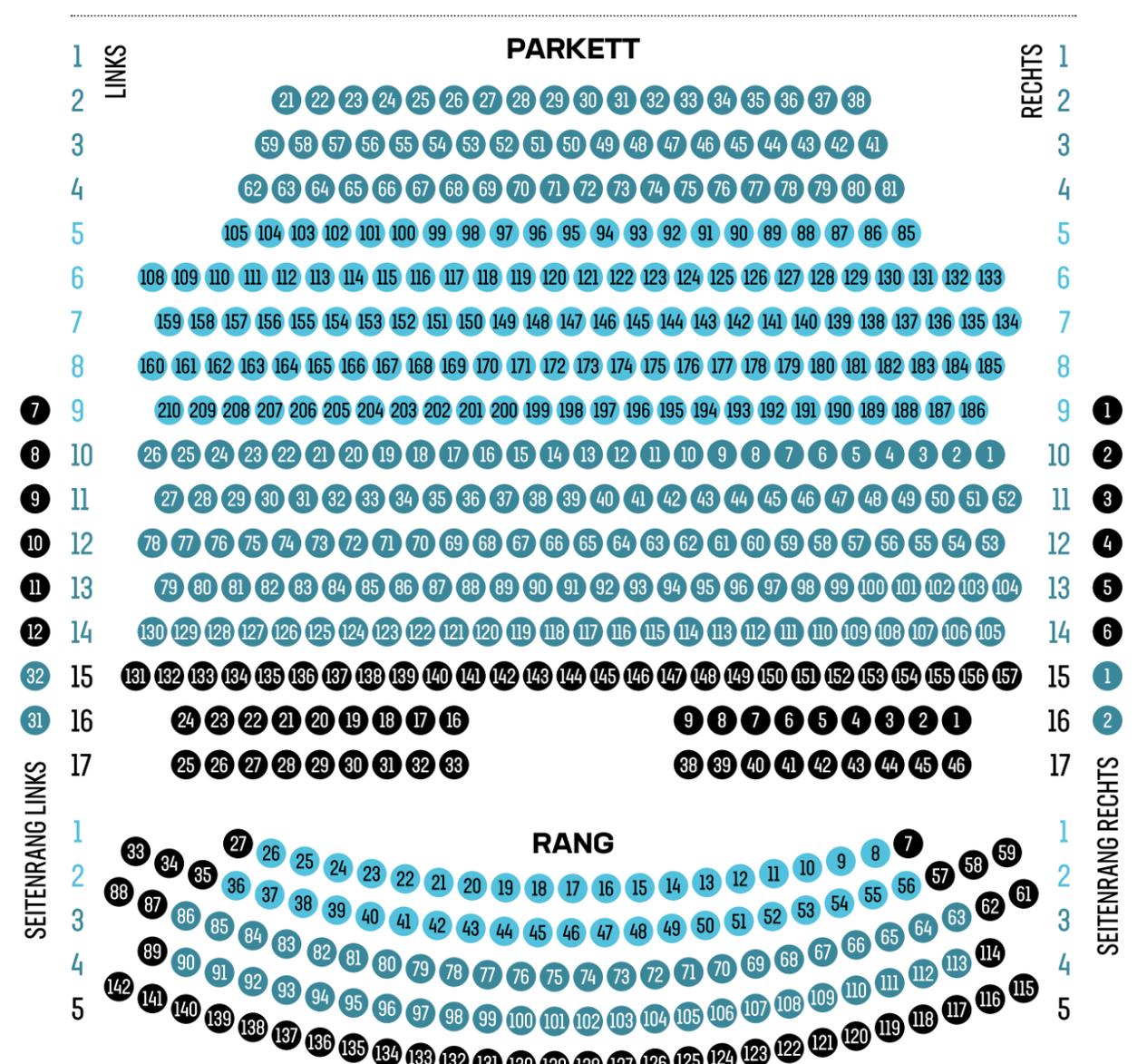
BÜHNE



**SITZPLAN**  
Großes Haus / Repertoire

- Preisgruppe I
- Preisgruppe II
- Preisgruppe III

BÜHNE



**SITZPLAN**  
Großes Haus / Konzert

- Preisgruppe I
- Preisgruppe II
- Preisgruppe III

**PREMIEREN-ABO**

**GROSSES HAUS / 19:30 UHR (SAMSTAGS / FREITAG\*)**

28.09.2024	<b>Tosca</b>	<b>M</b>
12.10.2024	<b>Stolz und Vorurteil* (*oder so)</b>	<b>S</b>
30.11.2024	<b>Arsen und Spitzenhäubchen</b>	<b>S</b>
18.01.2025	<b>Amadeus</b>	<b>MST</b>
15.03.2025	<b>1984 - Liebe im Spiegel</b>	<b>T</b>
12.04.2025	<b>Der Steppenwolf</b>	<b>MT</b>
02.05.2025	<b>Die Ratten*</b>	<b>S</b>

Preisgruppe	I	II	III
normal	221,00	181,00	143,00
ermäßigt	112,00	93,00	72,00

**PREMIEREN-ABO MUSIKTHEATER & TANZ**

**GROSSES HAUS / 19:30 UHR / SAMSTAGS**

28.09.2024	<b>Tosca</b>	<b>M</b>
18.01.2025	<b>Amadeus</b>	<b>MST</b>
15.03.2025	<b>1984 - Liebe im Spiegel</b>	<b>T</b>
12.04.2025	<b>Der Steppenwolf</b>	<b>MT</b>

Preisgruppe	I	II	III
normal	133,00	108,00	85,00
ermäßigt	68,00	55,00	43,00

**SONNTAGS-ABO**

**GROSSES HAUS / 15:00 UHR**

27.10.2024	<b>Stolz und Vorurteil* (*oder so)</b>	<b>S</b>
17.11.2024	<b>Tosca</b>	<b>M</b>
05.01.2025	<b>Arsen und Spitzenhäubchen</b>	<b>S</b>
02.02.2025	<b>Amadeus</b>	<b>MST</b>
06.04.2025	<b>1984 - Liebe im Spiegel</b>	<b>T</b>
20.04.2025	<b>Der Steppenwolf</b>	<b>MT</b>
11.05.2025	<b>Die Ratten</b>	<b>S</b>

Preisgruppe	I	II	III
normal	206,00	169,00	132,00
ermäßigt	104,00	88,00	67,00

**FREITAGS-ABO**

**GROSSES HAUS / 19:30 UHR**

25.10.2024	<b>Tosca</b>	<b>M</b>
20.12.2024	<b>Stolz und Vorurteil* (*oder so)</b>	<b>S</b>
24.01.2025	<b>Amadeus</b>	<b>MST</b>
21.02.2025	<b>Arsen und Spitzenhäubchen</b>	<b>S</b>
21.03.2025	<b>1984 - Liebe im Spiegel</b>	<b>T</b>
25.04.2025	<b>Der Steppenwolf</b>	<b>MT</b>
09.05.2025	<b>Die Ratten</b>	<b>S</b>

Preisgruppe	I	II	III
normal	206,00	169,00	132,00
ermäßigt	104,00	88,00	67,00

**MEHRSPARTEN-ABO**

**GROSSES HAUS / \*15:00 UHR / 19:30 UHR**

13.10.2024	<b>Tosca*</b>	<b>M</b>
16.11.2024	<b>Stolz und Vorurteil* (*oder so)</b>	<b>S</b>
06.12.2024	<b>Arsen und Spitzenhäubchen</b>	<b>S</b>
22.02.2025	<b>Amadeus</b>	<b>MST</b>
17.04.2025	<b>Der Steppenwolf</b>	<b>M</b>
03.05.2025	<b>1984 - Liebe im Spiegel</b>	<b>T</b>

Preisgruppe	I	II	III
normal	180,00	148,00	116,00
ermäßigt	91,00	77,00	59,00

**WEIHNACHTSGESCHENK-ABO**

**GROSSES HAUS / 19:30 UHR**

24.01.2025	<b>Amadeus</b>	<b>MST</b>
21.02.2025	<b>Arsen und Spitzenhäubchen</b>	<b>S</b>
15.03.2025	<b>Premiere 1984 - Liebe im Spiegel</b>	<b>T</b>

Preisgruppe	I	II	III
normal	88,00	73,00	58,00
ermäßigt	44,00	38,00	29,00

**KONZERT-ABO / PHILHARMONIE**

**SO / MO / DI**

**GROSSES HAUS / HALLE 207 (NR. 1 / 10)**

**SONNTAGS UND MONTAGS 18:00 UHR**

**DIENSTAGS 19:30 UHR**

15., 16., 17.09.2024	<b>1. Philharmonisches Konzert</b>
20., 21., 22.10.2024	<b>2. Philharmonisches Konzert</b>
10., 11., 12.11.2024	<b>3. Philharmonisches Konzert</b>
08., 09., 10.12.2024	<b>4. Philharmonisches Konzert</b>
26., 27., 28.01.2025	<b>5. Philharmonisches Konzert</b>
23., 24., 25.02.2025	<b>6. Philharmonisches Konzert</b>
23., 24., 25.03.2025	<b>7. Philharmonisches Konzert</b>
04., 05., 06.05.2025	<b>8. Philharmonisches Konzert</b>
25., 26., 27.05.2025	<b>9. Philharmonisches Konzert</b>
15., 16., 17.06.2025	<b>10. Philharmonisches Konzert</b>

Preisgruppe	I	II	III
normal	350,00	280,00	220,00
ermäßigt	180,00	140,00	110,00

**KONZERT-ABO / CLASSIC LIGHT**

**GROSSES HAUS / 15:00 UHR**

06.10.2024	<b>1. Classic Light</b> / Alles Operette
12.01.2025	<b>2. Classic Light</b> / Neujahrskonzert
02.03.2025	<b>3. Classic Light</b> / Nordlichter
30.03.2025	<b>4. Classic Light</b> / Aus Italien
27.04.2025	<b>5. Classic Light</b> / Wunschkonzert

Preisgruppe	I	II	III
normal	140,00	115,00	90,00
ermäßigt	70,00	60,00	45,00

**KONZERT-ABO / SPEZIAL**

**3 KAMMERKONZERTE / \*AULA DER UNIVERSITÄT ROSTOCK / 18:00 UHR**

**3 BAROCKSAALKLASSIK / \*\*UNIVERSITÄTSKIRCHE ROSTOCK / \*\*\*BAROCKSAAL / 15:00 UHR / 18:00 UHR**

08.09.2024	<b>1. Barocksaalklassik woanders - Chorkonzert**</b> / Sonntag mit Mozart
27.10.2024	<b>1. Kammerkonzert*</b> / Musica Mare
01.12.2024	<b>2. Barocksaalklassik***</b> / Trompetenglanz
02.02.2025	<b>2. Kammerkonzert*</b> / Späte Liebe
09.03.2025	<b>3. Barocksaalklassik***</b> / Wiener Bonbons
06.04.2025	<b>3. Kammerkonzert*</b> / Müllerin I Blau

Preis	I	II	III
normal	114,00		
ermäßigt	60,00		

**SPONTI-TICKET**

**FÜR KINDER, SCHÜLER-INNEN, AZUBIS UND STUDIERENDE BIS ZUM VOLLENDETEN 30. LEBENSJAHR**

5 Aufführungen nach Wahl zu insgesamt 30 €, außer Premieren, Sonderveranstaltungen, Gastspiele sowie Philharmonische Konzerte am Sonntag und Montag, einlösbar ab 3 Tage vor der gewünschten Vorstellung.

**FLEXI-TICKET**

5 Aufführungen nach Wahl zu insgesamt 100 €, außer Premieren, Sonderveranstaltungen, Gastspiele, Philharmonische Konzerte am Sonntag und Montag sowie Sonderveranstaltungen, z.B. Silvestervorstellungen und Volkstheatersommer in der Halle 207. Einlösbar ab 7 Tage vor dem jeweiligen Aufführungstermin in Karten für die zu diesem Zeitpunkt noch verfügbaren Plätze. Das Flexi-Ticket ist übertragbar und gilt nur für eine Spielzeit.

**KULTURTICKET**

Studierende der Universität Rostock, der hmt Rostock sowie der Hochschule Wismar am Standort Warnemünde erhalten an der Theaterkasse sowie an den Abendkassen für alle Veranstaltungen ab 7 Tage vor dem jeweiligen Vorstellungstermin kostenlos Karten für die zu diesem Zeitpunkt noch verfügbaren Plätze. Ausgenommen sind Premieren, Gastspiele, Sonderveranstaltungen sowie Philharmonische Konzerte sonntags und montags.

**WARNOWPASS**

Gegen Vorlage des Warnowpasses und des Personalausweises kann eine Eintrittskarte für 4 € in der jeweils niedrigsten Preisgruppe der Vorstellung erworben werden, ausgenommen sind Premieren, Sonderveranstaltungen, Gastspiele sowie Philharmonische Konzerte sonntags und montags.

**GESCHENKGUTSCHEINE**

Für alle Vorstellungen und Spielstätten des Volkstheaters Rostock sind Geschenkgutscheine in jedem beliebigen Wert erhältlich.

<b>M</b>	<b>Musiktheater</b>
<b>K</b>	<b>Konzert</b>
<b>S</b>	<b>Schauspiel</b>
<b>T</b>	<b>Tanztheater</b>

Änderungen vorbehalten

**LEITUNG**Intendant & Geschäftsführer / **Ralph Reichel**

Leiterin Verwaltung / Finanzen &amp; Controlling /

**Cornelia Ascholl**Referent der Geschäftsführung / **Andreas Albrecht**Intendantsekretärin / **Anja Wolf**Sekretärin / **Jenny Müller****KOMMUNIKATION / MARKETING**Leitung / **Frank Pubantz**Mitarbeiterin / **Maren Lütke, N.N.**Grafikerin / **Christiane Scholze**Fotografin / **Dorit Gätjen**Referentin Social Media / **Denise Naue****THEATERPÄDAGOGIK**Theaterpädagogin / **Manuela Morlok**Kulturvermittlerin / **Barbara Maria Drischler****BESUCHERSERVICE**Leiterin / **Anne-Katrin Scheel**Abonnentenbetreuerin / **Birgit Olschewski**Mitarbeiter:innen Kasse / **Krzysztof Gradzki,****Doris Rosengarten****KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO**Disponent:innen / **Bettina Siebert, Nenad Šmigoc**Mitarbeiterin / **Antje Heinrich****KÜNSTLERISCHE MITARBEIT**Regieassistentin / **Inspizienz / Soufflage /****Babette Bartz, Johanna Freier, Jasmin Hawlicek,****Josefine-Netami Keßling, Viola Kowski,****Marta Sofia Mautone, Susanne Menning,****Elisabeth Rechenberger, Sofi Voßkamp****TECHNIK / AUSSTATTUNG**Technischer Leiter / **Peter Martins**Stellv. technischer Leiter / **Fachkoordination**Neubauten / **Dirk Butzmann**

Mitarbeiter der technischen Leitung allgemein /

**Arne Kuring**

Künstlerische Mitarbeiterin der technischen

Leitung / **Franziska Schmidt**Technische Produktionsplanung / **Robert Hauer /**

Auszubildende Fachkraft für Veranstaltungstechnik /

**Josefine Schirbock, Marek Jiresch****MASKE**Chefmaskenbildnerin / **Katharina Britze**Maskenbildnerinnen / **Kathrin Geske, Iris Hohol,****Michaela Ihre, Alexandra Kirchner, Paula Kropp,****Anke Matthias, Irina Wege, N.N.****KOSTÜM**Leiterin der Kostümabteilung / **Jana Maaser**Assistentin / **Bianka Bakemeier**Fundusverwalterin / **Dorett Steinbrink**Damengewandmeisterin / **Kristina Watzke**Herrengewandmeisterin / **Sarah Mietschke**Schneiderinnen / **Cordula Böhm, Dietlind Daubner,****Carolin Koch, Kerstin Möller, Annegret Schubert,****Marie Schur**Ankleiderinnen / **Andrea Fleischer, Jarste Hinrichsen,****Kerstin Kolberg, Christin Mehlberg, Kornelia****Riemenscheider, Elisa Stöwsand****BÜHNENTECHNIK**Leiter Bühnentechnik / **Holger Fleischer**Bühnenmeister / **Henry Nikulka, Andreas Templin,****Florian Storch**Bühnentechniker / **Frank Blumke, Denny Gorny,****Lars Grählert, Lutz Guse, Jörg Janetzko, Bernd****Kickelhahn, Jörg Kießling, Peter Kluge, Uwe****Kohlhagen, Noah Johannes Schneider, Matthias****Schönemann, Thorsten Schröder, Bert Schwarz,****Tom Süßmilch, Ingo Templin, Ron Täubert****BELEUCHTUNG**Leiter / **Ronald Marr**Beleuchtungsmeister / **Uwe Dittrich,****Stefan Zühlsdorff**Beleuchter / **Martin Hantke, Marcel Krämer,****Martin Kröher, Oliver Littmann, Jörg Mehlberg,****Maik Schmidt****TON**Leiter / **Michael Martin**Tontechniker / **Jörg Adam, Paul Cornelius,****Jacob Gückel, Jörg Peters****REQUISITE**Leitung / **N.N.**Requisiteur:innen / **Petra Karpf, Julia Krämer,****Isabel Kunert, Maeve Lietzow, N.N.****WERKSTÄTTEN**Werkstattleiter / **Dirk Reincke****MALSAAL**Erster Theatermaler / **Fridtjof Busse**Theatermaler / **Rüdiger Krasa****TISCHLEREI**Zimmerermeister / **Christian Hanke**Tischler / **Henry Fürstenberg, Michael Horn,****Tom Schmidt****DEKORATIONSABTEILUNG**Polstermeister / **Torsten Mielenz**Dekorateurin / **Sarah Hanning****SCHLOSSEREI**Schlossermeister / **Jörg Biernat**Schlosser / **Dirk Schnell****HAUSTECHNIK**Service-Meister / **Bernd Lüth**Haushandwerker / **Ricardo Brixner, Tom Nowitzki**Elektriker / **Toralf Koß**Kraftfahrer / **Roland Hecker****VERWALTUNG / PERSONAL**Mitarbeiter:innen / **Christine Keller,****Daniel Matzka, Dörte Schulz**Musikbibliothek, Archiv / **Jana Kirstein****FINANZBUCHHALTUNG**Mitarbeiterinnen / **Anke Folwarczyn,****Sophie Patzig****MUSIKTHEATER****LEITUNG**Geschäftsführender Dramaturg / **Stephan Knies**

Leiter Casting &amp; Mitglied der künstlerischen

Leitung / **James J. Kee**

Hausregisseur &amp; Mitglied der künstlerischen

Leitung / **Rainer Holzapfel**1. Kapellmeister / **Eduardo Browne Salinas****MUSIKALISCHE EINSTUDIÉRUNG**Studienleiter / **Hans-Christoph Borck**Korrepetitor:innen / **Teodora Belu, Ralph Zedler****MUSIKALISCHE LEITUNG**

Prof. Marcus Bosch (Chefdirigent),

Hans-Christoph Borck, N.N.

**INSZENIERUNG**

Rainer Holzapfel, Stephan Knies, Vera Nemirova,

**Matthias Piro, Christian Poewe****BÜHNE / KOSTÜME**

Wiebke Horn, Lisa Moro, Verena Stenke &amp; Andrea

Pagnes (VestAndPage), N.N.

**SOLIST:INNEN**

Katerina Aleksandrova, Julia Ebert, Leah Gordon\*,

James J. Kee, Takako Onodera\*, Kosma Ranuer\*,

Adam Sánchez, Leila Schütz (Opernstudio),

Jaehwon Shim (Opernstudio), Grzegorz Sobczak

**SOLIST:INNEN MIT****CHORVERPFLICHTUNG**

José Gallisa, Aleksandra Nygaard Djordjevic

**OPERNCHOR**

Chordirektion &amp; Leitung der

Singakademie Rostock e.V. / **Csaba Grünfelder**Opernchor / **Marina Fadina, Maria Teresa****González, Liliana Grillo, Aivars Kalniņš, Jaana****Kauppinen-Widiger, Hee Wook Kim, Olaf Lemme,****Uwe Lenhard, Mei Li-Schmitt, Alice Löw Pereira,****Antje Luckstein, Akane Matsui, Felicitas Müllic,****Nils Pille, Any dos Santos Lima, Michael Schultz,****Geunjin Song, André Trautmann, Annegret Voigt****SCHAUSPIEL****LEITUNG**Dramaturg / **Arne Bloch**Dramaturgin / **Sophia Lungwitz**Hausregisseur / **Daniel Pfluger****INSZENIERUNG**

Jakob Arnold, Nina Baak, Silke Johanna Fischer,

Henriette Hörnigk, Konstanze Kappenstein, Luis

**Liun Koch, Sarah Kurze, León S. Langhoff, Joanna****Lewicka, Max Lindemann, Charlotte Lorenz,****Daniel Pfluger****BÜHNE / KOSTÜME**

Florian Buder, Claudia Charlotte Burchhard,

Karl Dietrich, Franz Dittrich, Andrea Eisensee,

Martin Fischer, Olaf Grambow, Jana Maaser,

Katja Pech, Silke Pielsticker, Paulina Radic,

Katarina Ravlic, Franziska Schmidt, Daniel Unger,

**Vanessa Vadineanu, Isabell Wibbeke****SCHAUSPIELER:INNEN**

Frank Buchwald, Sebastian Degenhardt, Klara

Eham, Bernd Färber, Ben Gebel\*\*, Katrin Heller,

**Marie-Luise Kuntze\*\*, Irina Kurbanova, Ulrich K.****Müller, Ellen Neuser, Katharina Paul, Ulf Perthel,****Özgür Platte\*, Hagen Ritschel, Angela****Schlabinger\*, Steffen Schreier, Malin Steitz,****Jan Viethen\*, Joshua Walton, Anne Wolf****MUSIK**

John R. Carlson, Duncan Ó Ceallaigh, Cindy

**Weinhold, Samuel Wiese****TANZCOMPAGNIE DES****VOLKSTHEATERS ROSTOCK****LEITUNG**

Hauschoreografin &amp; Mitglied der künstlerischen

Leitung / **Laura Witzleben**

Trainingsleiter &amp; Mitglieder der künstlerischen

Leitung / **Keith Chin, Daniele Varallo****CHOREOGRAFIE**

Alessandra La Bella, Keith Chin, Daniele Varallo,

**Laura Witzleben, Tanzer:innen der Tanzcompagnie****BÜHNE / KOSTÜME**

Thurid Peine

**TÄNZER:INNEN**

Almog Adler, Norikazu Aoki, Gianmaria Giroto, Alan

**González Bravo, Corinne Kalin, Ron Estrea Kaslas,****Martina Martín\*, Flurin Stocker, Katharina Platz****NORDEUTSCHE PHILHARMONIE****ROSTOCK****LEITUNG**Chefdirigent / **Prof. Marcus Bosch**Orchesterdirektorin / **Sabine Völker**Dramaturgin / **Künstlerische Managerin /****Corina Wenke**Orchesterbüro / **Marie-Hendikje van de Ven****1. VIOLINE**1. Konzertmeister / **Prof. Sylvio Krause**Koord. 1. Konzertmeister / **Markus Hoba**Konzertmeisterin / **Maria Zontova**Vorspielerin **Hui-Tzu Lee**

Marianne Grütznar, Mihai Belu, Christiane Pelz,

**Antje Kirstoff, Gesine Müller, Bettina Goffing,****Sushanik Muradkhanyan****2. VIOLINE**Stimmführerin / **Sarabeth Guerra**Stellv. Stimmführerin / **Katja Jahn**Vorspieler / **Bartosz Chrzęścijanek**

Bert Morgenstern, Hella Walther,

**Christiane Pohl, Susanne Schröter****VIOLA**Solo-Bratschist / **Martin Poetsch**Stellv. Solo-Bratsche / **N.N.**Vorspielerin / **Angelika Engel**

Ovidiu David, Christoph Glusa, Mark Gourevitch,

**Su Min Oh****VIOLONCELLO**Solo-Cellist / **Daniel Paulich**Stellv. Solo-Cellist / **Fridtjof Sturm**Vorspielerin / **Margreta Häfer****Ekkehardt Walther, Peter Langer****KONTRABASS**Solo-Kontrabassist / **Prof. Frank Thoenes**Stellv. Solo-Kontrabassist / **Henry Schwarzkopf**Vorspieler / **Martin Goffing****Michael Brzoska, Andreas Ott****HARFE**

Theo Lienicke

**FLÖTE**Solo-Flötistin / **Prof. Dr. Anja Setzkorn-Krause**Stellv. Solo-Flötist / **Sylvain Barrès****Thomas Freiwald (Piccolo-Flöte)****OBOE**Solo-Oboist / **Manuel Schmidt**Stellv. Solo-Oboe / **Gülce Elif Sahin**Englisch Horn / **N.N.****KLARINETTE**Stellv. Solo-Klarinettist / **Prof. Thomas Widiger****Claudia Dillner** (Hohe Klarinette)**Reiner Becker** (Bassklarinetten)**FAGOTT**Solo-Fagott / **N.N.**Stellv. Solo-Fagottist / **Klaus-Hinrich Engel****Stephan von Hoff****HORN**Solo-Hornist / **José António de Abreu**Stellv. Solo-Hornist / **Bernd Schwarz****Ya-Ting Chang, Andreas Heinz****TROMPETE**Solo-Trompeter / **Marc Zwingelberg**Stellv. Solo-Trompeter / **Prof. Christian Packmohr****Ansgar May****POSAUNE**Solo-Posaunist / **Karapet Harutyunyan**Stellv. Solo-Posaunist / **Oliver Gruhn**Bassposaune / **Ivan Kondrashkov****TUBA**Solo-Tubist / **Andreas Luhn****PAUKE**Solo-Pauke / **Felix Ruben Mendoza Briceno /****Daniela Schneider-Rychly**Stellv. Solo-Paukist/Schlagzeug / **Frank Petrak****SCHLAGZEUG**1. Schlagzeuger / **Wolfgang Morbitzer****Holger Kirstoff****ORCHESTERWARTE****Eric Schweder, Ole Sebastian Steinfurth****ORCHESTERVORSTAND****Prof. Dr. Anja Setzkorn-Krause, Manuel Schmidt,****Frank Thoenes****GASTDIRIGENTEN****PHILHARMONISCHE KONZERTE**

Guillermo García Calvo, Fabrizio Carminati,

**Dirk Kaftan, Mino Marani, Pablo Mielgo****SOLIST:INNEN****PHILH**

# WIR DRUCKEN IHRE KALENDER

zum Shop



- **NACHHALTIGKEIT** mit Brief und Siegel
- **FSC** zertifiziert
- **MADE** in Germany
- Aus Verantwortung für die **ZUKUNFT**

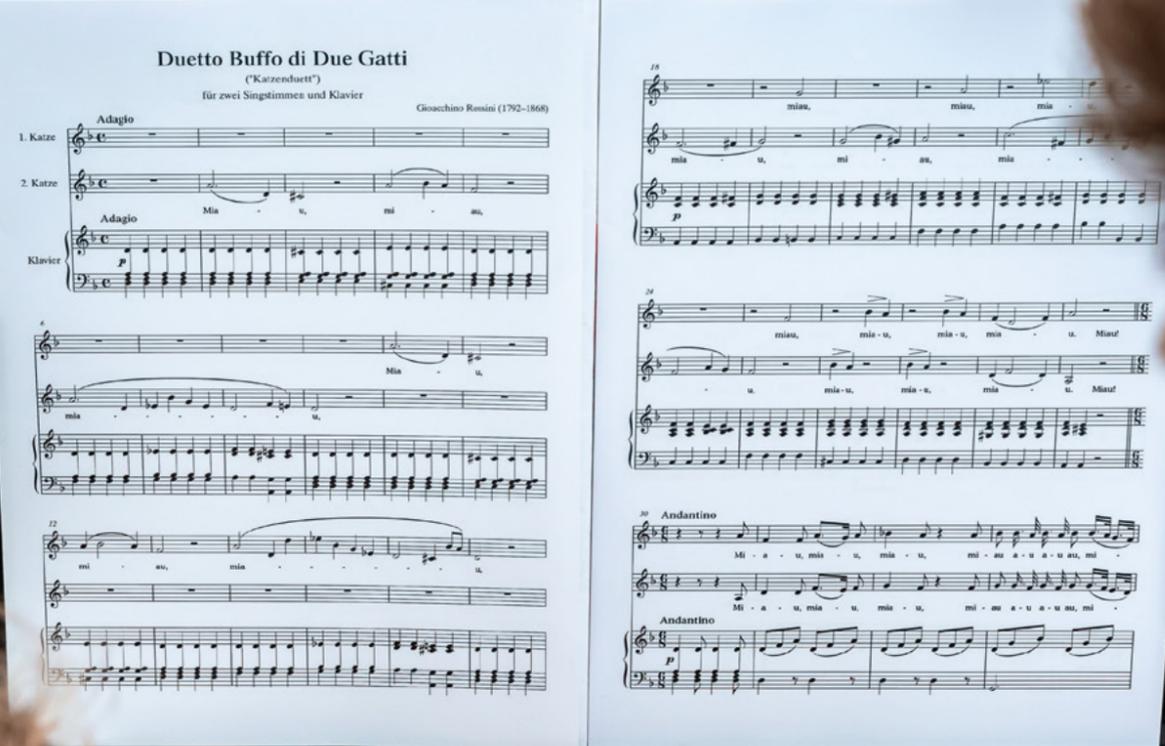


Große Auswahl, 1-7 Monatskalender, Druck mit Ihrem Motiv. Ein breites Portfolio an Bild- und Terminkalendern finden Sie in unserem Shop.

Broschüren, Kataloge, Handbücher +++ Notizbücher +++ Verlagszeugnisse  
**KALENDER** +++ Werbedrucksachen +++ Geschäftsausstattungen +++ Digitaldruck



Druckerei Weidner GmbH · Carl-Hopp-Straße 15 · 18069 Rostock  
T (0381) 461074-0 · info@druckerei-weidner.de



**Zuhause  
in der ersten Reihe**



WIRO.de Die Wohnfühlgesellschaft



# 2024\_25

## TICKETS

**Theaterkasse** / Doberaner Straße 134-135 / Telefon 0381.3814700 /  
**E-Mail** theaterkasse@rostock.de

**Pressezentrum** / Richard-Wagner-Straße 1a / Telefon 0381.491790  
**Rostock Information** / Universitätsplatz 6 / Telefon 0381.3812222  
**Rostock Information Warnemünde** / Am Strom 59 / Telefon 0381.548000

